

www.kemmlit.de



KEMMLIT
SANITÄREINRICHTUNGEN
FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

Ausgabe 6/2007
Oktober/November

Fachmagazin für Camping-, Freizeit- und Wassersportunternehmer in Deutschland

Quelle: pixelio.de/Reinhard 07



Pole- Position für **Macher**

MAINZER & SOHN GMBH

Fertig- und Systembau

Individuelle Sanitärgebäude mit System

Wir planen und liefern Ihnen Ihr individuelles Gebäude für jeden Zweck. Vom repräsentativen Empfangsgebäude bis hin zur perfekt geplanten Sanifäranlage. Mit Mainzer & Sohn haben Sie den richtigen Partner. Nutzen Sie unsere Erfahrung, egal ob Sie kaufen, mieten oder leasen! Sanitärgebäude, Ferienhäuser, Rezeptionsgebäude, Supermarkt, Verwaltungsgebäude, Kiosk und Imbiss, Freizeitgebäude und Spielstätten.



Sanitärgebäude - Sanitärgebäude - Sanitärgebäude **Sanitärgebäude - Rezeption - Wohnung**



Sanitärgebäude - Bistro - Verkaufsshop - Supermarkt - Bäckerei - Sonstiges



- Ideallösung für Camping- und Freizeitanlagen.
- Vollendeter Komfort.
- Bedarfs- und wunschgerechte Lösungen in Raum-
aufteilung und Gestaltung.
- Kurze Planung und
Lieferzeit.
- Sofort schlüsselfertig.
- Winterfest nach neuester
Wärmeschutzverordnung
gebaut.
- Deutsche Qualität
direkt vom Hersteller.
- Langjährige Garantie.
- Wir erfüllen die neuesten
deutschen Bauauflagen.
- Kauf, Miete oder Leasing
möglich.



Tel. 0 22 07 - 96 96 - 0

**Produktion - Verkauf - Beratung
Service - Miete - Leasing**



**Fordern Sie unseren
kostenlosen Beratungs-
und Planungsservice an!**

Vorreiter in Sachen Klimaschutz Pole-Position für Macher

Quelle: pixello.de/Reinhard 07



Solarenergie, Photovoltaik, Wärmepumpe, Pelletsöfen, Energiepreise, CO₂ und Klimawandel: Das sind momentan die täglich wiederkehrenden Schlagworte. Während Eigenheimbesitzer noch überlegen, ob sie erst die Heizungsanlage austauschen und dann dämmen (sollte man genau umgekehrt machen!), setzen viele Campingunternehmen schon lange als Vorreiter in Sachen Klimaschutz auf ein effektives Energiekonzept mit guter Dämmung und regenerativen Energien. Schließlich bot es sich schon früh an, die Brauchwassererwärmung der Sonne zu überlassen. Denn wenn sie am heißesten brennt, sind auch die meisten Gäste da und der Warmwasserbedarf entsprechend hoch – ein idealer Synergieeffekt für jeden Campingunternehmer. Und wer einmal bei den Energiekosten für Sanitärgebäude durch Sonnenkollektoren Einsparungen von 60 bis 70 Prozent feststellen konnte, will mehr.

Dank entsprechender Vergütung lohnt sich sogar die Solarstrom-Produktion – ein Platz an der Sonne auf irgendeinem günstig ausgerichteten Dach dürfte sich in nahezu jeder Campinganlage finden.

Klar ist: Weg von Öl und Gas führen viele Wege. Mögen alternative Energietechniken auch bei der Anfangsinvestition etwas mehr kosten, so amortisieren sich solche Investitionen schon nach wenigen Jahren – angesichts steigender Energiepreise sogar schneller als zum Zeitpunkt der Berechnung. Der Wermutstropfen des höheren Kostenaufwands ist weniger bitter vor dem Hintergrund, dass der Staat mit dem Ziel der CO₂-Reduzierung solche alternativen Energiekonzepte kräftig bezuschusst. Brancheninterne Berater sowie ECOCAMPING und das SOLCAMP-Projekt des BVCD wissen diese Wege und helfen Interessierten gerne weiter.

Auch die Camper selber haben großes Interesse an den

neuen Energien, wie die Zubehör-Branche mitteilt: Firmen, die sich auf Solarmodule oder Brennstoffzellentechnik für Camping und Caravaning spezialisiert haben, verzeichnen regen Ansturm auf jeder Messe. Viele Gäste bevorzugen gerade Plätze, die über ein entsprechendes Energie- und Umweltmanagement verfügen. Mülltrennung und Energieeinsparung bieten für den einen oder anderen auch manchmal Grund zum Murren; aber im Großen und Ganzen bedeuten moderne, durchdachte Technologien auch immer mehr Komfort, von dem letztendlich auch der hartnäckigste Nörgler profitiert. Zudem sind Solar Kollektoren auf dem "Waschhaus" und Photovoltaik-Elementen über der Rezeption auch beispielgebend – nicht nur für andere Campingplätze, sondern auch für die Gäste.

Ihr CWH-Team



Freizeit mit noch mehr Komfort

www.adria-deutschland.de

CORAL COMPACT

Das Reisemobil ist schlank, beweglich und schnell – perfekt für Reisende und Abenteurer, die sich ungewöhnliche Urlaubsziele erschließen möchten. Gesamtlänge unter 6 Meter.



CORAL

Die Geschichte von Adria ist eine Erfolgsgeschichte. 1965 wurde der erste Wohnwagen konstruiert, im Jahr 1980 verließen bereits 26000 Caravans pro Jahr die Produktionshallen. Der Marktanteil auf diesem umkämpften Markt beträgt heute mehr als 6,5 Prozent. Seit 1986 werden außerdem sehr erfolgreich Reisemobile und Vans produziert. Die Modellpalette bietet für jeden Geschmack und Bedarf das passende Fahrzeug, ob voll im Trend mit dem handlichen Van oder luxuriös mit den exklusiven Modellen der Vision-Reihe. Sogar in Japan und Australien ist Adria bereits aktiv. Generalimporteur für Adria ist die Firma Reimo GmbH aus dem hessischen Egelsbach.

Von trendy bis luxuriös

In die kommende Saison 2008 startet ADRIA mit einer attraktiven Modellpalette.



4TWIN



HECKANSICHT 4TWIN



ADIVA

Die familienfreundlichen ADRIA Vans

Die ADRIA Vans

werden auf Fiat und Renault Basisfahrzeugen gefertigt. Das Van-Sortiment bietet 7 Grundrissversionen an. Adria Twin ist der erste Komfort-Van mit Garage! Über 2500 Liter Stauraum bietet der Twin und ist Urlaubsfahrzeug und Großraumtransporter in einem. Die Stärken: Euro 4 Motoren von 74 bis 115 kW, schwarz getönte Scheiben für PKW-Feeling im Reisemobil, Panorama-Dachhaube, Komfortküche mit 2-Flammkocher und Reisemobil-Kühlschrank, 100 Liter Frischwasser-Tank für größere Unabhängigkeit. Mit dem neuen 4Twin steht nun der erste ADRIA Van mit Kinderzimmer zur Verfügung. Dieser familienfreundliche Van verbindet erstmals die Vorzüge eines handlichen und sportlichen Fahrzeugs mit dem Schlafplatzangebot eines größeren Wohnmobils. Niemand muss im Zelt übernachten, die ganze Familie findet Platz und mit Sicherheit werden die „Kleinen“ von den gemütlichen Etagenbetten im Heck begeistert sein.

Adria Coral / Izola / Vision

Diese Reisemobil-Serien bieten den Kunden die Möglichkeit, zwischen Alkoven- und teilintegrierten Mobilien auf Fiat und Renault Chassis zu wählen. Ein Sortiment von 4 Baureihen bietet über 20 verschiedene Grundrisse.

Den Adria-Händler in Ihrer Nähe
finden Sie unter:

www.adria-deutschland.de

Adria Import durch:

Reimo GmbH, 63329 Egelsbach

Telefon: 0 61 03 – 40 05 81

Fax: 0 61 03 – 40 05 88

www.adria-deutschland.com

Die ADIVA Prestige Caravan-Serie

präsentiert eine Vielzahl von luxuriös ausgestatteten modernen Formen und Designs für Kunden, die auch fern der Heimat eine gemütliche Unterkunft wünschen. Den extravaganten Lifestyle-Caravan gibt es auch mit Schlafzimmer und Garage. Hagelfest dank GfK.



ACTION

Der außergewöhnliche Reise-Caravan
mit der großen Klappe – immer in ACTION

INHALT

Fachmagazin für Camping-, Freizeit- und Wassersportunternehmer in Deutschland

CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

Europäischer Campingunternehmerverband tagt in Friedrichshafen
Klimawandel und nachhaltiger Tourismus **6**

ECOCAMPING setzt neuen Akzent in Südtirol
Landesrat zeichnet Campingplätze aus **8**

Camp Ground vom 12. bis 14. Januar im Rahmen der CMT 2008
Stuttgart wird Mekka der Campingwirtschaft **11**

CMT-Premiere
1. Reisepavillon **13**

Ein Beispiel für gelungene Vernetzung
Wo der Kunde König ist **17**

TMV präsentiert Broschüre mit neun Routen
Interaktive Karte zeigt Schlösser **19**

Ver- und Entsorgung mit der ST-SAN neu
Ästhetik und Funktionalität am Reisemobilplatz **20**

„Top 100“ und „Red Dot Award“ geht an KEMMLIT
Innovative Philosophie **28**

Sieger des Deutschen Tourismuspreises 2007
Franken-Therme und Maks **29**

BDF-News
Anton Harms im Amt bestätigt **31**

Foto: ECOCAMPING e.V.



Andreas H. Weissen und Christiana Weissen vom Camping Bella-Tola aus Susten im Wallis bekamen die ECOCAMPING-Zertifizierung auf dem Suisse Caravan Salon überreicht. Damit gibt es in der Schweiz drei solchermaßen ausgezeichnete Campingplätze.

Seite 9

Foto: Natko



Tourismus für alle: 50 Mitarbeiter von Naturzentren, Touristinformationen und Kommunen wurden jetzt im Rahmen des Förderprogramms Qualitätsoffensive Naturzentren zu Fachleuten für die Belange von Gästen mit Behinderungen geschult.

Seite 22

Foto: varmeco



Im Camping- und Freizeitcenter Oberrhein (FCO) in Rheinmünster-Stollhofen wurden zwei Sanitärgebäude mit Frischwarmwasserstationen und Heizungsanlagen, teils mit solarer Heizungsunterstützung, mit varmeco-Produkten energiesparend und hygienisch ausgestattet.

Seite 24

Klimawandel und nachhaltiger Tourismus

Der Klimawandel trifft auch die europäische Campingwirtschaft: „Sie ist direkt vom Wettergeschehen abhängig“, sagte Gert Petzold, der deutsche Vertreter des Europäi-

23 Nationen vertreten. „Der Klimawandel wird zu einer großen Herausforderung für die Campingwirtschaft“, stellte auch die derzeitige Präsidentin des Europäischen Ver-

spiel durch Energiesparen oder den Einsatz erneuerbarer Energie. „Außerdem sollten Pläne entwickelt werden, wie Schlechtwetterphasen oder extreme Hitzeperioden überstanden werden können“, sagte Petzold. Die Delegierten waren sich einig, dass die Anstrengungen zum Schutz des Klimas europaweit verstärkt werden müssten, und beschlossen, sich verstärkt an Europäischen Projekten zu dem Thema zu beteiligen.

Neben dem Klimawandel standen zwei weitere Themen im Mittelpunkt des Treffens: die Förderung einer nachhaltigen Campingwirtschaft in Europa und die Entwicklung neuer Vermarktungswege.

Marco Walter, Geschäftsführer von ECOCAMPING, berichtete den Delegierten von der Entwicklung dieser mittlerweile größten europäischen Initiative für Umweltschutz und Qualität in der Campingwirtschaft. An die 200 Campingunternehmen beteiligen sich an ECOCAMPING, das im Jahr 1999 von 14 Campingplätzen am Bodensee ins Leben gerufen wurde. Marco Walter: „In einer nachhaltigen Campingwirtschaft gehören Umweltschutz, Sicherheit und besserer Service für die Gäste zusammen. Die Projekte von ECOCAMPING stellen das immer wieder unter Beweis.“

Wie die Beliebtheit von Campingurlaub weiter zu steigern ist, diskutierten die Delegierten ebenfalls auf ihrem Treffen. Hier setzt der EFCO auf den Aufbau professioneller Marketingstrukturen und die Einführung einer internationalen Camping-Kunden-Kar-

te. Informiert wurden die EFCO/HPA-Mitglieder auch über die Messe CAMP GROUND. Ursprünglich hätte diese Messe für die Campingwirtschaft parallel zum EFCO/HPA-Treffen in Friedrichshafen stattfinden sollen. Sie wurde aber auf das Gelände der „Neuen Messe Stuttgart“ verlegt, wo sie Mitte Januar 2008 stattfindet.

Das Rahmenprogramm organisierten der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland und ECOCAMPING. Die internationalen Gäste besuchten unter anderem den Campingplatz CAP-Rotach in Friedrichshafen, der wegen seines behindertengerechten Konzepts bundesweite Beachtung gefunden hat. Das Programm beinhaltete auch einen Besuch des Camping Wirthshof, der durch seine erstklassige Ausstattung besonders beeindruckte. Beide Betriebe beteiligen sich seit Jahren an ECOCAMPING. Der Höhepunkt des Treffens war der Besuch der Insel Mainau mit Empfang und anschließendem Gala-Dinner auf der Insel. Daniela Pahl, Geschäftsführerin der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH, informierte über den Campingtourismus am Bodensee.

Information:

Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland BVCD
Kaiserin-Augusta-Allee 86
10589 Berlin
Tel. (0 30) 33 77 83 20
Fax (0 30) 33 77 83 21
info@bvcd.de
www.bvcd.de



schen Campingunternehmerverbandes EFCO/HPA, der sich zu seiner Mitgliederversammlung in Friedrichshafen traf. In EFCO/HPA sind 22.000 Campingunternehmen aus

bandes, Linda Gedink (Luxemburg) fest. Sie müsse sich darauf einstellen, indem sie zwei Wege geht: Klimaschutzende Maßnahmen seien zu ergreifen, zum Bei-



Groß-Wärmepumpen

für Gebäude mit hohem Wärmebedarf

Reduzieren Sie Ihre Heizkosten!

Heizleistung: 100 - 1.000 kW

- Geringste Betriebskosten
- Keine Emissionen vor Ort
- Keine Kapitalbindung durch eingelagerten Brennstoff

OCHSNER Wärmepumpen GmbH
Zweibrückenstr. 15
80331 München
Tel.: 01805 / 62 47 63
gwp@ochsner.de
www.ochsner.de

OCHSNER
Kompetenz bei Wärmepumpen

Grave
HOLZHÄUSER
...ein Begriff für Qualität
Holzhäuser von 2 - 200 m²
Blockhäuser - Elementhäuser
Carports, Pavillons, Sonderbauten
Musterhausausstellung:
Hellschwannweg 48 in 31008 Elze
Tel.: 050681 92 91-0 - Fax: 92 91-219
www.grave-holzhaeuser.de

Besuch aus Bosnien-Herzegowina und Serbien Studienreise von Campingunternehmern

Aus den Balkanländern Bosnien-Herzegowina und Serbien bereisten Ende Oktober 20 Campingunternehmer und Touristiker eine Woche lang die Bodensee-Region. Ihre Studienreise führte sie auf Campingplätze, die seit Jahren konsequent auf Umwelt- und Naturschutz setzen und dafür mit ECO-CAMPING ausgezeichnet wurden. An der ersten Station, dem Campingplatz CAP-Rotach in Friedrichshafen, begrüßte Oberbürgermeister Büchelmeier die Gäste, die teilweise aus der Partnerstadt Sarajewo kommen.

Die Unternehmer besuchten auch den Wirthshof in Markdorf, den Campingplatz und Yachthafen Schloss Helmsdorf in Immenstaad, den Camping am Bauernhof in Oberteuringen, den Gern Campinghof in Salem, den Gitzenweiler Hof in Lindau und den Camping Elbsee in Aitrang. Für die Delegation stand dabei das Thema „nachhaltige Unternehmensführung“ im Mittelpunkt.

Die Campingwirtschaft der Balkanländer verfolgt seit einigen Jahren zielstrebig den Aus-

bau des touristischen Services und die Modernisierung durch innovative Technik. Bei der Verbesserung der touristischen In-

frastruktur wird sie von der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) unterstützt. Im Auftrag der GTZ führte ECO-CAMPING in den letzten

zwei Jahren Seminare in Bosnien-Herzegowina durch. Um das auf diesen Seminaren theoretisch vermittelte Wissen in der

Konstanz: Auf einem Campingforum tauschten sie sich aus mit deutschen Kollegen und Campingexperten von ECO-CAMPING e.V. Besonders interessierten sich die Touristiker aus dem Nachbarland für die Frage, wie sich in einem Campingunternehmen Umwelt- und Qualitätsziele gemeinsam praktisch umsetzen lassen.

Die Initiative „Camping Qualität“, die bisher ein starker Motor für Servicequalität auf Frankreichs Plätzen ist, will zukünftig den Umweltschutz auf den Plätzen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Im Anschluss an das Forum besuchten die Gäste aus Frankreich auch einige Campingplätze in Süddeutschland und Vorarlberg, die mit ECO-CAMPING ausgezeichnet sind.



UMWELT MANAGEMENT

Praxis kennen zu lernen, reisten die Unternehmer nun an den Bodensee. Auch 30 Campingunternehmer aus Frankreich kamen nach

Praxis kennen zu lernen, reisten die Unternehmer nun an den Bodensee. Auch 30 Campingunternehmer aus Frankreich kamen nach

Information:

ECOCAMPING e.V.
Blarerstr. 56
78462 Konstanz
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0
Fax (0 75 31) 2 82 57-29
info@ecocamping.net
www.ecocamping.net

30 Jahre KLEINE RIESEN! Das muss gefeiert werden. Mit dem Sondermodell GalaGrande Professional.



Seit 3 Jahrzehnten sind die Profi-Waschmaschinen und -Trockner nun schon im Miet- und Wohnungsbau, Handwerks-, Dienstleistungs- oder Gastronomiebereich täglich im Einsatz.

Passend dazu gibt es jetzt das Sondermodell GalaGrande Professional zum attraktiven Jubiläumspreis:

- Große Füllmengen bis 6,5 kg
- Kurze Programmlaufzeiten
- Patentierte Miele Schontrommel
- Innovative Gewerbeteknik
- Miele Qualität mit langer Lebensdauer

Miele
PROFESSIONAL
GalaGrande

30 Jahre
KLEINE RIESEN!

Ausführliche Infos:
Telefon 0180-220 21 21*
Telefax 0 52 41-897 866 589
www.kleiner-riese.de
*(6 ct/Anruf) CWH

Miele
PROFESSIONAL

Landesrat zeichnet Campingplätze aus

Eindrucksvolle Eiselwelten, mediterranes Flair und jährlich 300 Sonnentage – Südtirol ist eine einzigartige Urlaubslandschaft, in der seit diesem Jahr ein neuer Akzent

kennen, wenn sich ein Campingplatz für mehr Qualität und Umweltschutz einsetzt. ECOCAMPING hat sich hier mittlerweile mit über 160 ausgezeichneten Betrieben

von nun an verstärkt genutzt werden.

Service-Qualität: Eine integrierte Betrachtungsweise lässt betriebliche Abläufe in einem neuen Licht erscheinen – zum Konzept einer umfassenden Unternehmenskommunikation gehört es beispielsweise auch, Mitarbeiter intensiv zu schulen. Das Umwelt- und Qualitätsmanagement bringt zudem viele Vorteile für die Gäste, die einen besseren Service in Anspruch nehmen können.

Sicherheit: Arbeits- und Gesundheitsschutz stehen im Projekt an erster Stelle. Auf Spielplätzen, Sportanlagen oder in Schwimmbädern galt es, Schwachstellen zu erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen einzuführen.

Fazit von Marco Walter: „Umweltschutz, Sicherheit und besserer Service für die Gäste gehören zusammen. Das

Projekt „ECOCAMPING Südtirol“ hat das unter Beweis gestellt.“

Im Herbst 2006 hatten sich die Campingunternehmer zu dem Pilotprojekt zusammengeschlossen, das der Verein ECOCAMPING e.V. aus Konstanz in Deutschland durchführte. Die regionale Koordination lag in den Händen des Südtiroler Campingunternehmers Klaus Egger (Camping Moosbauer). Finanzielle Förderung kam von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol. Fachliche Unterstützung erhielt das Projekt vom Hoteliers- und Gastwirteverband HGV sowie der Südtirol Marketing Gesellschaft SMG.

Information:

ECOCAMPING e.V.

Blarerstr. 56

78462 Konstanz

Tel. (0 75 31) 2 82 57-0

Fax (0 75 31) 2 82 57-29

info@ecocamping.net

www.ecocamping.net



Foto: ECOCAMPING e.V.

Elf Campingplätze erhielten bei der Abschlussveranstaltung in Bozen die Auszeichnung ECOCAMPING für besonderes Engagement in Sachen Qualität und Umweltschutz.

gesetzt wird: Elf Campingplätze erhielten die Auszeichnung ECOCAMPING, weil sie sich besonders für Qualität und Umweltschutz engagiert haben. „Ökologisches Engagement ist gut für den Tourismus in Südtirol“, freute sich Dr. Michl Laimer, Landesrat für Umwelt, als die Campingunternehmer ihre Auszeichnungen im Oktober von ihm entgegennahmen. Die Abschlussveranstaltung des Projekts „ECOCAMPING Südtirol“ fand auf dem Camping Moosbauer in Bozen statt.

Die ECOCAMPING Auszeichnung ist die bekannteste Umweltauszeichnung für Campingplätze in Europa – das hat eine Umfrage ergeben, die bei über 9.000 Campinggästen in acht europäischen Ländern durchgeführt worden ist. Ein Grund für diese Bekanntheit ist die Kennzeichnung beteiligter Plätze in den wichtigsten internationalen Campingführern – ein Konzept, das bei der Veranstaltung Stefan Thurn, Chefredakteur des ADAC Camping- und Caravaning Führers, erläuterte: „In unserem Campingführer ist deutlich zu er-

an die Spitze gesetzt“. Dass die Initiative in Südtirol dauerhaft greifen wird, darin waren sich auch die anderen prominenten Redner einig: Erich Egger, Präsident der Südtiroler Campingplätze, Martin Bertagnolli von der Südtirol Marketing Gesellschaft und Helmut Huber vom Hoteliers- und Gaststättenverband.

Marco Walter, Geschäftsführer des ECOCAMPING e.V., blickte sehr zufrieden auf das Projekt zurück, wobei er in drei Bereichen aufzeigte, wie das Engagement der Campingplätze im Rahmen des Umwelt- und Qualitätsmanagements aussieht:

Umwelt- und Naturschutz: Eine geringere Belastung für Boden, Gewässer und Atmosphäre ist eines der Hauptziele des Projekts. Auch sollte weniger Abfall auf den Campingplätzen anfallen sowie der Wasser- und Energieverbrauch reduziert werden. Regionale Produkte sollen zunehmend einen Weg in das Angebot der Campingunternehmer finden. Ökologisch unbedenkliche Reinigungsmittel sollen

ECOCAMPING Südtirol

Ein Projekt des
ECOCAMPING e.V.
www.ecocamping.net

Förderung
Landesrat für Umwelt
Agenzia provinciale per l'ambiente
www.provinz.bz.it

Fachliche Unterstützung
Hoteliers- und Gastwirteverband
www.hgv.it

Teilnehmer ECOCAMPING Südtirol

1. Camping Antholz, Antholz-Oberholz
2. Camping Moosbauer, Bozen
3. Camping Steiner, Leifers
4. Camping Bungalows Adler, Naturns
5. Wildcamping Naturns, Naturns
6. Camping Residence Sägemühle, Prad am Stiffler Joch
7. Camping Passeriertal - Meran, Salsaus - St. Martin
8. Camping Al Plan, St. Vigil in Ernberg
9. Camping Thöni, St. Valentin a.d.H.
10. Camping Toblacher-See, Toblach
11. Camping Olympia, Toblach

Weitere Infos zu den Teilnehmern: www.ecocamping.net

Umweltschutz und Spitzen-Service

„Wir wollen sozial- und umweltverträgliche Praktiken und unsere Umweltschutzmaßnahmen stets weiter entwickeln und verbessern“, betont Andreas H. Weissen vom Camping Bella-Tola aus Susten im Wallis. Jetzt hat er am Schweizer Tag der Umwelt die Auszeichnung „ECOCAMPING Umweltmanagement“ erhalten, die an Campingunternehmer geht, wenn sie sich auf ihrem Platz besonders für Umwelt und Qualität einsetzen. Auf dem „Suisse Caravan Salon“ in Bern überreichte ECOCAMPING-Geschäftsführer Marco Walter zusammen mit Kurt Schär, Geschäftsführer der Biketec AG, die Auszeichnung an Christiane und Andreas H. Weissen am Stand der Firma „Biketec“.

Camping Bella-Tola ist der dritte Schweizer Campingplatz, der die Auszeichnung „ECOCAMPING Umweltmanagement“ bekommen hat. Dabei handelt es sich um die bekannteste europäische Umweltauszeichnung in der Campingbranche. Der Verein ECOCAMPING hat sich darauf spezialisiert, Campingunternehmer beim Aufbau eines Umweltmanagements zu unterstützen. Auch Fragen der Qualität und Sicherheit auf Campingplätzen spielen eine große Rolle: „In einer nachhaltigen Campingwirtschaft gehören Umweltschutz, Sicherheit und besserer Service für die Gäste zusammen. Die Partner von ECOCAMPING stellen das immer wieder unter Beweis“, so Marco Walter. Der Camping Bella-Tola zeigt,

wie Umweltschutz und besserer Service Hand in Hand gehen. So gibt es dort zum

Solarenergie betrieben. „ECOCAMPING Umweltmanagement“ ist nicht die erste

Foto: ECOCAMPING e.V.



Kurt Schär (Biketec) und Marco Walter (ECOCAMPING) gratulieren Christiane Weissen und Andreas H. Weissen (Camping Bella-Tola) mit Flyer-Elektrotrader zum ECOCAMPING-Zertifikat.

Rechtsformwechsel und Umfirmierung Aquarotter von Franke übernommen

Mit Wirkung vom 26. September 2007 firmiert Deutschlands führender Spezialist für sanitäre Systemlösungen im gewerblichen, öffentlichen und halböffentlichen Sektor als Franke Aquarotter AG. Zum Vorstand wurde der seit dem 1. August 2007 als Geschäftsführer des Unternehmens tätige Alex Sedlaschek bestellt. Hauptanteils-eigner der Franke Aquarotter AG ist die Franke Deutschland Holding AG.

Mit der Übernahme der Mehrheitsanteile durch die Schweizer Franke Gruppe im September 2005 begann die Integration der Aquarotter GmbH in den weltweit tätigen Geschäftsbereich Franke Washroom Systems (WS). Der Rechtsformwechsel und die Umfirmierung schließen diesen Prozess auch nach außen hin ab.

Die Franke Aquarotter AG, die künftig am Markt mit der Marke Franke auftreten wird, steht für sanitäre Systemlösungen für Profis. Die Produktkombination von neuester Armaturentechnik mit richtungsweisenden Sanitär-raumausstattungen aus Edelstahl und Mineralguss für die Gestaltung öffentlich-gewerblicher Sanitär-räume stärkt die marktführende Position des Unternehmens in Deutschland

und ebnet den Weg für einen wachsenden Exportmarkt. Hauptsitz der Franke Aquarotter AG ist Ludwigsfelde. Hier sind rund 260 Mitarbeiter beschäftigt.



Alex Sedlaschek, seit dem 1. August 2007 als Geschäftsführer des Unternehmens tätig, wurde zum Vorstand der Franke Aquarotter AG bestellt.

Information:
Franke Aquarotter AG
Parkstraße 1-5
14974 Ludwigsfelde
Tel. (0 33 78) 8 18-0
Fax (0 33 78) 8 18-100
ws.de@franke.com
www.franke-aquarotter.de

Foto: Franke Aquarotter AG

Beispiel eine „Flyer“-Verleihstation: Der „Flyer“ ist ein Elektrotrader der Firma „Biketec“ – ein Beitrag zu mehr umweltfreundlicher Mobilität: Ein Elektromotor verstärkt am Fahrrad die natürliche Kraft des Radlers, mit doppelter Energie kann er steile Auf-fahrten bewältigen. Ein attraktives Angebot auf dem Camping Bella Tola – Gäste können mit einem Elektrotrader leichter die Umgebung erkunden.

Zwei Schwimmbäder gehören auch zum Angebot des Campingplatzes: Ein großes Hauptbecken und ein „Kinderplanschbad“ – die Wassertemperatur liegt zwischen 22 und 24 °C. Die Heizanlage wird überwiegend mit

Auszeichnung für Camping „Bella-Tola“: Das Unternehmen wurde auch für sein Qualitäts- und Umweltmanagement nach ISO 9001 und 14001 zertifiziert und erhielt das touristische Label „Q3“ sowie die „Marke Wallis“ im Rahmen von „Valais Excellence“. Weitere Informationen zum Unternehmen im Internet unter www.bella-tola.ch oder unter www.ecocamping.net.

Information:
ECOCAMPING e.V.
Blarerstr. 56
78462 Konstanz
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0
Fax (0 75 31) 2 82 57-29
info@ecocamping.net
www.ecocamping.net

Campingplatz im Nordschwarzwald, ca. 200 Stellplätze, erweiterbar, prädikatisierter Kurort, gute Einkaufsmöglichkeiten, viele touristische Einrichtungen, viele Ausflugsziele in der Umgebung, Straßburg, Elsass, Pfalz, Baden-Baden, Karlsruhe, Stuttgart, Bodensee als Tagesausflug zu erreichen, ...Pacht, Erbbaupacht, ...
Interesse? Dann sollten wir miteinander reden!
schwarzwaldcamping@web.de oder Chiffre 00207

CMT Travel Market für Reisefachleute

Das Reisejahr beginnt wie immer mit einem Paukenschlag in Stuttgart, genauer

nuar, bis Samstag, 19. Januar, finden in diesem Rahmen unentgeltlich Workshops,

aktuellen Reiserecht referieren, es gibt wieder ein KET-Seminar sowie spezielle Fachveranstaltungen und Seminare zu den Themen Golf + Wellness sowie den Info-Tag rund um Kreuzfahrt- und Schiffsreisen „Wind, Wasser, Wellen“. Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit SEZ berichtet über Beispiele des nachhaltigen, sanften Tourismus' und stellt vorbildliche Projekte vor. Apropos Rahmenprogramm für Fachbesucher: Der Travel Market bietet Mitarbeitern von Reisebüros, Reiseveranstaltern und Fremdenverkehrsämtern als Infor-

ausschließlich im Internet unter www.messe-stuttgart.de/cmt/travelmarket.

Es ist abzusehen, dass im Januar die größte und vielleicht beste CMT mit neuen Facetten in den 40 Jahren ihres Bestehens veranstaltet wird. Es zeichnet sich ab, dass die Stuttgarter Freizeitmesse auf Grund des neuen Messegeländes beim Flughafen sowohl im Qualitativen wie im Quantitativen einen enormen Sprung nach vorne machen wird. Das neue Messegelände wird nahezu komplett gefüllt sein, die CMT mit ihren etablierten Sonderbereichen



Fotos: Messe Stuttgart

Europas größte Publikumsmesse für Freizeit und Caravanning, die CMT, wird vom 12. bis 20. Januar 2008 rund 1500 Aussteller aus mehr als 90 Ländern auf dem neuen Messegelände in Stuttgart zusammenbringen.

auf der Urlaubsmesse CMT. Europas größte Publikumsmesse für Freizeit und Caravanning wird vom 12. bis 20. Januar 2008 rund 1500 Aussteller aus mehr als 90 Ländern zusammenbringen. Für Fachbesucher gibt es den bereits traditionellen Travel Market: Von Montag, 14. Ja-

Vorträge und Informationsveranstaltungen statt. So werden die CMT-Partnerländer Australien und Italien über ihre Angebote für 2008 und neue Destinationen informieren, ebenso wie die PATA oder die AG Karibik. Reiserecht-Anwalt Rainer Noll wird über Veränderungen im



Nicht nur Reiselustige sind auf der CMT willkommen: Für Fachbesucher gibt es vom 14. Januar bis 19. Januar den bereits traditionellen Travel Market mit kostenlosen Workshops, Vorträgen und Informationsveranstaltungen.

mations- und Kontaktforum die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand über die Reiseangebote und -trends des anstehenden Tourismusjahres zu erhalten. 2007 zeichnete die CMT rund zehn Prozent an Fachbesuchern, Tendenz steigend.

Expedienten bezahlen keinen Eintritt, wenn sie einen Vortrag im Travel Market besuchen. Ein reduzierter Eintrittspreis in Höhe von acht Euro wird dann fällig, wenn sie nur die CMT besuchen. Die Anmeldung dafür steht von Anfang Dezember an

und neuen Attraktionen wird eine Fläche von rund 90.000 Quadratmetern belegen. Hinzu kommen 10.000 Quadratmeter der Fachmesse „Camp Ground“, die sich zum ersten Mal in Stuttgart präsentieren wird (siehe Seite 11).

Information:

Landesmesse Stuttgart GmbH
Am Kochenhof 16
70192 Stuttgart
Tel. (07 11) 25 89-0
Fax (07 11) 25 89-4 40
info@messe-stuttgart.de
www.camp-ground.de



Es ist abzusehen, dass im Januar die größte und vielleicht beste CMT mit neuen Facetten in den 40 Jahren ihres Bestehens veranstaltet wird.

Stuttgart wird Mekka der Campingwirtschaft

Im Januar 2008 treffen sich die Experten der Campingbranche auf dem neuen

en Stuttgarter Messegelände stattfinden, zeitgleich mit der CMT, Europas größter Publi-

gung, Internet- und Software-Lösungen, Gästemanagement, Zugangskontrolle, Schrankenanlagen, Mobilheime und Fertigbau, Mobiliar, Wellness-Anlagen, Konzept, Beratung und Service, Fuhrparklösungen, barrierefreie Ausstattung sowie Animation und Entertainment. Das breite Spektrum der Camp Ground wird ein großes Fachbesucher-Potenzial anlocken. Neben der reinen Präsentation auf der Messe wird ein Tagungsprogramm wertvolles Wissen zu aktuellen Unternehmerfragen vermitteln. Die Kooperationspartner der Messe, der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V. (BVCD) und der Umwelt- und Qualitätsmanagement-Spezialist ECO-Camping e.V., garantieren spannende Themen im Vortragsprogramm. Die Medienpartner der Camp Ground sind der ADAC Cam-

ping-Caravanning-Führer, die Fachmagazine CAMPINGWIRTSCHAFT HEUTE, Campingimpulse.de und Caravanning online.

Die Camp Ground 2008 wird in Halle 9 der Messe Stuttgart stattfinden und ist vom 12. bis 14. Januar 2008 täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Fachbesucher-Ticket kostet 18 Euro, die Dauerkarte 40 Euro. Selbstverständlich gelten die Fachbesucherkarten auch für den Besuch der CMT.

Information:

Camp Ground Landesmesse Stuttgart GmbH
 Am Kochenhof 16
 70192 Stuttgart
 Tel. (07 11) 25 89-0
 Fax (07 11) 25 89-4 40
 info@messe-stuttgart.de
 www.camp-ground.de
 www.messe-stuttgart.de/campground



Fotos: sun

Auf der ersten Camp Ground in Friedrichshafen war die Firma H&R Modultechnik mit ihren fest verankerten, aber schwimmfähigen und damit hochwassersicheren Restaurant- und Wohnmodulen vertreten – für die zweite Camp Ground in Stuttgart werden weitere zukunftsweisende Präsentationen erwartet.

Stuttgarter Messegelände. Der Grund ist die Internationale Fachmesse für Campingwirtschaft, Camp Ground, für die alle Planungen auf Hochtouren laufen. Im Juni 2007 war diese in Deutschland einmalige Fachmesse für Campingplatz-Ausrüstungen von Friedrichshafen am Bodensee der Messe Stuttgart übertragen worden, und die potenziellen Aussteller zeigen zunehmend Interesse an dem neuen Stan-

kumsmesse für Touristik und mobile Freizeit, die vom 12. bis 20. Januar nahezu das gesamte neue Messegelände belegt.

Am ersten Wochenende der CMT treffen sich mehr als 500 Campingplatz-Unternehmer bei der Vorstellung des druckfrischen ADAC-Camping-Caravanning-Führers und beim ADAC-Fachsymposium für die Entscheider aus der Campingwirtschaft. Dazu kommen 800 Entscheidungsträger aus Kommunen, die zum Tourismustag Baden-Württemberg am Montag, 14. Januar, anreisen. Die Camp Ground avanciert somit für viele Branchen zum Schaufenster der Campingplatz-Ausstattungen: Gezeigt werden Angebote aus den Fachbereichen Sanitär und Hygiene, Galabau und Architektur, Shopausstattung und Zubehör, Energie- und Umwelttechnik, Sicherheit und Überwachung, Gastronomie, Automaten, Ver- und Entsor-



dort. Mehr noch: Die Camp Ground 2008 wird vom 12. bis 14. Januar auf dem neu-

Touristik & Caravanning International in Leipzig: Schwerpunkt Familie mit Fachkongress

Vom 21. bis zum 25. November feiert die Messe Touristik & Caravanning International in Leipzig

stattendenden fahrrad.markt.zukunft veranstaltet. Der BVCD wird mit einem Messestand auf der TC vertreten sein.

Familien unternehmen 20 Millionen Reisen im Jahr, zwei Drittel davon sind länger als fünf Tage. Die TMS GmbH als Veranstalter der Touristik & Caravanning ist sich der Bedeutung dieser Zielgruppe bewusst und veranstaltet am 22. und 23. November parallel zur TC einen Fachkongress zum Thema. Die Eröffnungsvorträge der Professoren Uta Meier-Gräwe von der Universität Gießen und Axel Dreyer, Hochschule Harz, beleuchten die Veränderungen in der Nachfrage aufgrund des demografischen Wandels. Mehr als 75 Spezialisten für den Familien-Urlaub sind auf der Sonderschau zum Schwerpunktthema versammelt.



Information:

ihren 18. Geburtstag. Mit 63.000 Quadratmetern präsentiert sie sich auf der bisher größten Ausstellungsfläche in der Geschichte dieser Messe. Zum ersten Mal wird die TC gemeinsam mit dem parallel

Touristik & Caravanning International Leipzig
 Dieter Apprich
 Tel. (03 51) 8 77 85-50
 Fax (03 51) 8 77 85-55
 apprich@tmsmessen.de
 www.tms-messen.de

Camping mit Adriablick

Ferien im eigenen Land galten vor zehn oder zwanzig Jahren als Gegenteil von auf-

2003 um vier Prozent zurück ging, legte Deutschland im selben Zeitraum um knapp

klassische Urlaubsdestination der Deutschen kommt genau zum passenden Zeit-

punkt auf der südlichen Halbkugel zählt zu den Traumdestinationen deutscher Fernreisender und hat seit dem Millennium und den Olympischen Spielen 2000 in Sydney an Anziehungskraft gewonnen. 150.000 Bundesbürger machten sich 2006 auf den Weg nach Australien, wobei 43 Prozent „Wiederholungstäter“ waren. Die Deutschen blieben im Schnitt 49 Nächte, also deutlich länger als der Durchschnittsbesucher mit 30 Nächten, und gaben 933 Millionen AUSDollar aus oder 6.500 AUSDollar pro Trip. Damit ist Deutschland der siebtgrößte Quellenmarkt für Australien. Die CMT-Partnerregion für den Caravanning-Bereich wird Istrien in Kroatien sein. Istrien ist mit einer Fläche von rund 3.500 Quadratkilometern die größte Halbinsel an der nördlichen Adria zwischen dem Golf von Triest und der Kvarner-Bucht vor Rijeka. Istriens Campingplätze bieten natür-



Fotos: Messe Stuttgart

Das Caravanning-Partnerland der CMT 2008 ist Istrien mit seinen pittoresken Städten und Campingplätzen mit Aussicht auf die Adria.

regend und zeitgemäß. Doch der Wind hat sich gedreht. 30,2 Millionen Urlaubsreisen unternahmten die Bundesbürger 2006 innerhalb Deutschlands, damit konnte die Destination Deutschland den beliebtesten Auslandszielen wie Spanien, Österreich und der Türkei Marktanteile abnehmen. Während die Zahl der Urlaubsreisen ins europäische Ausland und ans Mittelmeer gegenüber

zehn Prozent zu. Klar ist: die Deutschen lassen sich eine ihrer wichtigsten Freizeitbeschäftigungen nicht nehmen. Ein gutes Omen für die bevorstehende CMT, die vom 12. bis 20. Januar 2008 rund 1500 Aussteller aus mehr als 90 Ländern zum ersten Mal auf dem neuen Stuttgarter Messegelände beim Flughafen zusammenbringen wird. Das europäische Partnerland der CMT 2008 ist Italien. Die

punkt, denn die „Tedeschi“ haben ihre alte Liebe zu Itali-



Wiederentdecktes Urlaubsparadies: Die italienische Tourismussparte verzeichnete 2006 ein Plus von sechs Prozent an Urlaubern aus Deutschland.



Australien zählt zu den Traumdestinationen deutscher Fernreisender und hat seit dem Millennium und den Olympischen Spielen 2000 in Sydney an Anziehungskraft gewonnen: 150.000 Bundesbürger machten sich 2006 auf den Weg nach Australien.

en wieder entdeckt. Im vergangenen Jahr reisten neun Millionen Bundesbürger in das CMT-Partnerland, ein Plus von sechs Prozent. Dieser Trend setzt sich nach Angaben der Italienischen Zentrale für Tourismus ENIT in diesem Jahr fort.

Australien wird als außereuropäisches Land Partner der CMT 2008 sein. Der Konti-

lich die schönsten Aussichten auf die Adria.

Information:

Landesmesse
Stuttgart GmbH
Am Kochenhof 16
70192 Stuttgart
Tel. (07 11) 25 89-0
Fax (07 11) 25 89-4 40
info@messe-stuttgart.de
www.camp-ground.de

1. Reisepavillon

Der Reisepavillon erobert den Süden Deutschlands: Die international einzigartige



Foto: Fair Trade in Tourism South Africa

Der besondere Aussteller-Mix hat den Reisepavillon zu einer einmaligen Plattform für nachhaltiges Reisen gemacht.

Messe für nachhaltigen Tourismus geht 2008 in Stuttgart an den Start. Vom 18. bis 20. Januar werden die Veranstalter den Reisepavillon erstmals parallel zur Urlaubsmesse CMT realisieren. 2009 und in allen ungeraden Jahren soll der Reisepavillon in Hannover stattfinden, in den geraden Jahren in Stuttgart. „Damit werden wir deutlich mehr Menschen erreichen: Im Süden Deutschlands leben viele reisefreudige und finanzkräftige Verbraucherinnen und Verbraucher, gleichzeitig sind wir sicher, in Stuttgart mit unserem Angebot für umwelt- und sozialverträgliches Reisen punkten zu können“, sagt Anke Biedenkapp, Geschäftsführerin des Veranstalters Statreisen Hannover e.V. Das neue Messegelände in Stuttgart bietet für das neue Angebot im Süden auch räumlich hervorragende Bedingungen. Die thematischen Höhepunkte sind „Tourismus und Wasser“, „Touristische Perspektiven in Zeiten des Klimawandels“ sowie „Urlaub in Naturlandschaften“. Seit 1991 präsentiert der Rei-

sepavillon Fachleuten der Reisebranche wie Reiseinteressierten Verbraucherinnen und Verbrauchern jedes Jahr ein breit gefächertes Angebot. Die alternative Messe und Informationsveranstaltung hat seither ihr Profil zugunsten eines umweltfreundlichen und sozialverantwortlichen Tourismus geschärft. Der besondere Aussteller-Mix aus zahlreichen kleinen und mittleren Reiseanbietern, Zielgebieten, Nichtregierungsorganisationen, öffentlichen Einrichtungen und geschützten Naturlandschaften aus Deutschland und dem „Rest der Welt“ hat den Reisepavillon zu einer einmaligen Plattform für nachhaltiges Reisen gemacht. Ein profiliertes Begleitprogramm für Fachbesucher und interessierte Urlauber rundet das vielseitige Reisepavillon-Angebot ab.

Veranstalter des Reisepavillons bleibt Statreisen Hannover e.V., die durchführende Gesellschaft Fachausstellungen Heckmann GmbH mit Sitz in Hannover. Als Mitveranstalter neu hinzugekommen sind die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), die Naturfreunde Internationale und das forum anders reisen. Wichtiger Ausstellerbereich ist das Tourismus Forum International. Das forum anders reisen wird auf dem Reisepavillon 2008 sein zehnjähriges Jubiläum feiern. Weitere Informationen im Internet unter www.reisepavillon-online.de



Information:
Landesmesse Stuttgart GmbH
Am Kochenhof 16
70192 Stuttgart
Tel. (07 11) 25 89-0
Fax (07 11) 25 89-4 40
info@messe-stuttgart.de
www.camp-ground.de

Jetzt wird Camping zum Vergnügen.



Gebrauchte Öfen und Sonderangebote auf Anfrage.

Die knackigsten Brötchen + Backwaren vom besten UNOX-Ofen mit bis zu 50% Preisvorteil

Wenn Sie als Campingplatz-Betreiber jetzt eine Ladenbackstation oder einen Heißluftofen von Unox ordern, sparen Sie gegenüber den Konkurrenzpreisen bis zu 50%. Egal ob mit 4, 6 oder 10 Einschüben. Ihre Camping-Kunden werden es Ihnen täglich mit Treue und Umsatz danken. Ob zum Frühstück, zum Mittag- oder Abendessen können Sie stets knackfrische, knusprig aufgebackene Brötchen und Backwaren servieren. So wird Ihr Laden schnell zum Treffpunkt für jung und alt. Für welchen UNOX-Ofen Sie sich auch entscheiden, Sie erhalten Top-Qualität zu einem unerreicht günstigen Preis und einzigartigem Service mit 24-Stunden Liefergarantie. Mit Unox kriegen Sie es einfach besser gebacken.



GLehmann
Gastro

Cauerstraße 19 · 10587 Berlin

Tel.: 030 - 341 99 99 · Fax: 030 - 341 99 98

www.gastrolehmann.de · E-mail: info@gastrolehmann.de

Reges Interesse an eigener Stromerzeugung

„Camping ist so beliebt wie nie zuvor“, sagte Karl Zahlmann, Präsident des Deut-

von Geschäftsabschlüssen in gleicher Höhe wie im Vorjahr. Grosses Interesse bei den

und zehn Prozent mehr als 200 Kilometer. Die weiteste Anreise hatten Caravanfans

2008 in Villingen-Schwenningen statt. Der Landesverband Württemberg lädt dann auch wieder zu einem internationalen Campertreffen ein und veranstaltet ein Caravan-Geschicklichkeitsfahren.

Camper gehören nach Angaben von Karl Zahlmann zu den gut Verdienenden mit einem hohen Nettoeinkommen über dem Bundesdurchschnitt. „Sie können sich ihr Hobby leisten“, so der Campingclub-Präsident. Im ersten Halbjahr dieses Jahres lag der Umsatz der davon profitierenden Fahrzeughersteller schon bei über drei Millionen Euro – neun Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Camping, einst als kostengünstige Möglichkeit zum Verreisen geschätzt, sei längst zum Kulturlaub geworden, den viele nicht mehr missen wollen, erklärte Zahlmann.



Fotos: Südwest Messe

Der 35. Süddeutsche Caravan-Salon auf dem Messegelände in Villingen-Schwenningen bot einen guten Überblick über Freizeitfahrzeuge von 44 führenden Herstellern.

schen Campingclubs, bei der Eröffnung des 35. Süddeutschen Caravan-Salons auf dem Messegelände in Villingen-Schwenningen. Nach Angaben der Messeleitung kamen an den neun Tagen von Samstag, 27. Oktober, bis Sonntag, 4. November, insgesamt 15.120 Besucher. Im Vorjahr waren es 17.003. Am Wetter kann das nicht gelegen haben, während der Messe herrschte überwiegend blauer Himmel und Sonnenschein. „Diese Schwankungen sind normal“, sagt Projektleiter Ralf Bajer, „wir haben immer so zwischen 15.000 und 17.000 Besucher.“

Die Aussteller, die mit mehr als 550 in 14 Messehallen und im Freigelände ausgestellten Wohnwagen und Reisemobilen einen repräsentativen Querschnitt über das mobile Fahrzeugangebot im Bereich Caravanning boten, berichteten überwiegend

Besuchern fanden besonders vielseitig ausgestattete Reisemobile und Familiencaravans. Besonders zufrieden war ein erstmals vertretener Aussteller, der VW-Busse als Campingfahrzeuge umbaut. Einen generell guten Umsatz erzielten die Anbieter von Zelten und Campingzubehör. Reger Betrieb herrschte in einer Schauwerkstatt, in der über den Einbau neuer Techniken in die Fahrzeuge wie Solar- und Brennstoffzellen zur eigenen Strom- und Wärmeenergie informiert wurde.

Der 35. Süddeutsche Caravan-Salon hat auch in diesem Jahr wieder Besucher aus ganz Baden-Württemberg, den benachbarten Bundesländern sowie aus der Schweiz und dem Elsass nach Villingen-Schwenningen gelockt. 70 Prozent der Besucher kamen aus einer Entfernung bis 100 Kilometer, 20 Prozent bis 200 Kilometer

aus Berlin, Schleswig-Holstein und dem Burgenland in Österreich.

Der 36. Süddeutsche Caravan-Salon findet vom 25. Oktober bis zum 2. November

Information:

SMA Südwest Messe- und Ausstellungs-GmbH
Messegelände/Waldeckweg
78056 Villingen-Schwenningen
Tel. (0 77 20) 97 42-0
Fax (0 77 20) 97 42-28
info@suedwest-messe-vs.de
www.suedwest-messe-vs.de



Die Knutschkugel gehört zu den Hinguckern auf dem Süddeutschen Caravansalon in Villingen-Schwenningen.

506 Aussteller und 30.000 Besucher

Mit 506 ausstellenden Unternehmen aus 39 Ländern schloss am Wochenende die Jubiläumsausgabe der Internationalen Fachmesse für

Freiraum, Sport- und Bäderanlagen FSB in Köln in neuer Dimension auf. Im Verbund mit der 20. FSB fanden die aquanale – Internationale Fachmesse für Sauna, Pool, Ambiente – und die SOLARIA – Internationale Fachmesse für Sonnenlicht-Systeme – statt. Rund 30.000 Besucher des Messtrios passierten die Drehkreuze in den Kölner Messehallen.

ner Steigerung im Vergleich zur Vorveranstaltung um fünf Prozent. Spielplätze für Senioren sind im Zeitalter des demographi-

Hängestangen, einem Bewegungspfad für das Gleichgewicht oder an der Hebebmaschine.

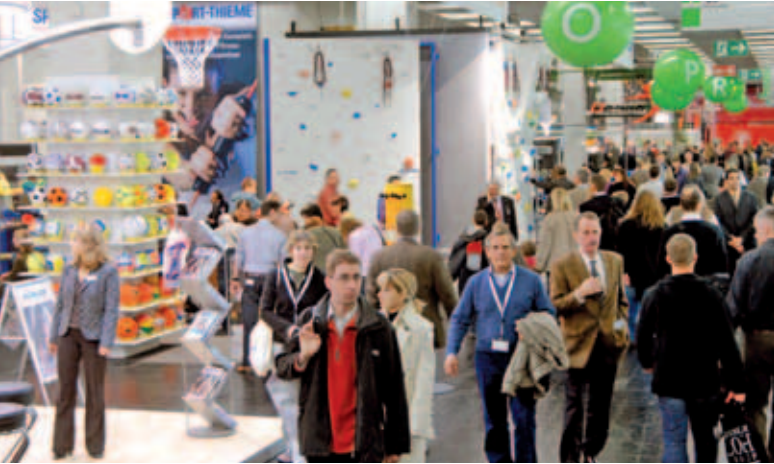
Mit dem „Bunten Spieleland“ gewann am Ende die Stadt Wildungen den begehrten Preis für beispielhafte Spielplätze. Der Landschaftsarchitektentag NRW und die Gartenamtsleiterkonferenz rundeten das fachliche Rahmenprogramm im Freiraumsegment der 20. Internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen ebenso ab wie der Themenkomplex Freizeitgeräte, unter anderem mit dem TÜV-Seminar zum Thema Sicherheit auf Spielplätzen.

Sieger des IOC/IAKS-Awards und der IPC/IAKS-Sonderpreise für behindertengerechte Sportstätten sind das Olympiastadion Berlin und das Oval Lingotto Turin: Beide Sportstätten gewannen sowohl eine Goldmedaille im IOC/IAKS-Award als auch den IPC/IAKS-Sonderpreis (www.iaks.info). Der brasilianische Fußball-Weltstar Pelé, der bereits 2005 die FSB besucht hatte, war auch diesmal als Repräsentant eines Kunstrasenherstellers zugegen. Der

Bäderbereich der 20. FSB glänzte mit der 2. Auflage des Kölner Schwimmbad- und Wellnessforums sowie der Verleihung des EWA-Awards für Wasserräume – Wasserträume. Mit seinem Konzept „Clean Pool“ überzeugte Andreas Erber aus Innsbruck die Jurymitglieder und gewann damit den ersten Preis.

Marketing für Bäder und Wellnesseinrichtungen, Bäder- und Wellnessangebote in Hotels, Energieeinsparung in Bädern oder neue Erkenntnisse für Sauna- und Solarienbetreiber sind nur drei der zahlreichen Themen, über die im Forum referiert wurde. Die kommende Auflage der Internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen (FSB) findet vom 28. bis 30. Oktober 2009 in Köln statt.

Information:
Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Tel. (02 21) 8 21-0
Fax (02 21) 8 21-25 74
info@koelnmesse.de
www.fsb-cologne.de



Rund 30.000 Besucher des Messtrios FSB, aquanale – Internationale Fachmesse für Sauna, Pool, Ambiente – und SOLARIA – Internationale Fachmesse für Sonnenlicht-Systeme – passierten die Drehkreuze in den Kölner Messehallen.

Freiraum, Sport- und Bäderanlagen FSB in Köln in neuer Dimension auf. Im Verbund mit der 20. FSB fanden die aquanale – Internationale Fachmesse für Sauna, Pool, Ambiente – und die SOLARIA – Internationale Fachmesse für Sonnenlicht-Systeme – statt. Rund 30.000 Besucher des Messtrios passierten die Drehkreuze in den Kölner Messehallen. Beim 20. IAKS-Kongress mit Verleihung des IOC/IAKS-Awards und des IPC/IAKS-Sonderpreises wurde über herausragende Sport- und Freizeiteinrichtungen des 21. Jahrhunderts referiert und insgesamt 36 beispielhafte, wie das Berliner Olympiastadion, prämiert. Neben dem Produktbereich Sport- und Freizeitanlagen präsentierten die Segmente Freiraum- und Bäderanlagen auch in diesem Jahr ihr internationales Innovationspotenzial. So avancierte beispielsweise das Trendthema Spielplatz und im Speziellen Seniorensportplatz auf Anhieb zum wahren Besuchermagneten.

Rund 64 Prozent der 506 Aussteller kamen aus dem Ausland, dass entspricht ei-

sen Wandels ein unaufhaltsamer Trend, den die FSB in Zusammenarbeit mit dem Fachmagazin „Freizeit & Spiel“ live in Halle 3.2 präsentierte. Senioren in Aktion testeten mit großer Freude die Spiel- und Fitnessgeräte auf ihre Alltagstauglichkeit und hatten sichtlich Spaß an der Bewegung, egal ob an

Fotos: sun



Den Besuchern der FSB wurde vielerlei sportliches Spektakel von Basketball im FIBA-Village über Mini-Fußballfelder, Formel 1-Simulationen, Tischkickerspielen und Boxeinlagen bis hin zu Eishockey und Eisstockschießen geboten.

Komfort liegt im Trend

Der CARAVAN SALON DÜSSELDORF hat seine Stellung als Weltleitmesse der Caravaning-Branche einmal mehr bestätigt, lautet das überein-

Präsident des Caravaning Industrie Verbands CIVD. 165.000 Besucher aus 35 Ländern (2005: 164.000, 2006: 171.400) kamen wäh-

Wilhelm Niedergöker. „Der CARAVAN SALON hat bei den Endverbrauchern einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich auch daran, dass 50 Prozent der Besucher aus einer Entfernung von mehr als 250 Kilometern anreisen.“

Einig sind sich die Aussteller in der Bedeutung des CARAVAN SALON für die Branche. „Der CARAVAN SALON ist die einzige Messe, wo wir die gesamte Produktpalette und unsere Markenwelten komplett darstellen können. Unsere Händler und die ausländischen Partner, die alle nach Düsseldorf kommen, erhalten hier sehr früh einen Eindruck, was gefragt ist und wie die kommende Saison verlaufen wird“, erklärte Reinhard Hoßfeld, Geschäftsführer der Knaus Tabbert Group GmbH.

Neben den Fahrzeugen war auch das Interesse am touristischen Angebot des CARAVAN SALON hoch; die im letzten Jahr eingeführte eigene Touristikhalle hat sich etabliert. Martha Müller, Seniorchefin des Campingpark Gitzenweiler Hof in Lindau, freute sich über ausgesprochen guten Besucherzuspruch während der gesamten Messelaufzeit. „Für uns war die Messe noch besser als letztes Jahr. Wir hatten sehr interessierte Besucher quer durch alle Altersgruppen am Stand, wobei Familien mit Kindern bei uns überwiegen.“

Der nächste CARAVAN SALON DÜSSELDORF findet vom 29. August (Fachbesucher- und Medientag) bis 7. September 2008 statt. Während der Laufzeit des CARAVAN SALON findet am 4. September 2008 der erste Caravaning-Weltkongress statt. Ziel dieser Konferenz ist es, den Informationsaustausch und die Kontakte zwischen den weltweiten Caravaningmärkten zu verbessern.

Auch die parallel veranstaltete Messe TourNatur 2007 verlief für alle beteiligten äußerst erfolgreich. 275 Aussteller aus 15 Ländern zeigten die neueste Wander- und Trekkingausrüstung sowie rund 5.000 wanderbare Reiseziele. Zum Angebot der Messe gehören auch Kartenmaterial zu Regionen und Wegen, fertig geplante Touren und Services wie Gepäcktransport und Wandertaxi. 32.500 Besucher kamen an den drei Messetagen in Halle 4 des Düsseldorfer Messegeländes, um den nächsten Urlaub zu planen oder Ausrüstung zu kaufen (2006: 29.200).



Foto: Messe Düsseldorf

Der Wohnbereich der Caravans stand in diesem Jahr stärker im Vordergrund. Das Niveau der Fahrzeugeinrichtung nähert sich immer weiter der Ausstattung im Heimbereich, weil die Caravaner in Sachen Komfort keine Abstriche machen möchten.

stimmende Urteil von Ausstellern und Besuchern der weltgrößten Messe für mobile Freizeit am Ende der zehntägigen Messelaufzeit. „Das Kaufinteresse der Besucher setzte wichtige Impulse für die weitere Saisonentwicklung. Gefragt waren besonders gut ausgestattete große Reisemobile. Auf großes Interesse stießen aber auch die Familiencaravans“, sagt Klaus Förtsch,

rend der zehn Messetage nach Düsseldorf, um sich das Angebot der 567 Aussteller aus 22 Ländern anzusehen. Der Auslandsanteil der Besucher lag bei 13 Prozent, zehn Prozent waren Fachbesucher. „Erwartungsgemäß lag die Besucherzahl in diesem Jahr unter der des Ausnahme-Jahres 2006, aber auf dem sehr guten Niveau der Jahre 2003 bis 2005“, erklärte Messe-Geschäftsführer

Information:
Caravan Salon
Düsseldorf
Messe Düsseldorf GmbH
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Tel. (02 11) 45 60 01
Fax (02 11) 45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de

Camping-Stromverteiler
 Nach neuer VDE 0100-708
 Mit 1-20 Anschlüssen

Münzschalter
 Gehäuse: Edelstahl-Rostfrei

Stromsäule Typ ELSE-S
 2-6 Steckdosen, Steuerung über Münzzähler, LCD-Display mit Sprachauswahl deutsch, holländisch, englisch
 Abgabe von kWh pro Münzeinwurf

Ver- und Entsorgungsanlage für Frisch- und Abwasser Typ EVA
 Versorgungsanschlüsse gemäß DIN-EN 1717
 Frostschutz durch Heizbänder-Standard
 Niedervolt LED-Leuchte mit Bewegungsmelder

Das Camping- und Stellplatz-Programm vom Fachmann

-wirtschaftlich
-funktionell
-praxisnah

Industriestrasse 46 · 35 684 Dillenburg · Tel. 02771/3 28 21 · Fax 02771/3 28 64 · E-Mail: info@kern-elektroapparatebau.de · www.kern-elektroapparatebau.de

Wo der Kunde König ist

Schon im dritten Jahr erscheint sie, die hoheitsvoll „Königskarte“ genannte Information für Besucher des Campingparks Sanssouci, die viele Zwecke auf einmal erfüllt. So erhält jeder, seine Zelte auf dem idyllischen und für jeden Luxus offenen Campingpark aufschlägt, gratis die „Königskarte“. Ein Flyer, auf dem viele brauchbare

und so viel regionale Vernetzung mit kleinen und mittelständischen Unternehmen auch nicht. Wem der Sinn nach einem Yacht-Ausflug steht, kann bei „Galéon Charter“ das Boot seiner Träume sogar ohne Führerschein mieten und erhält die nötige Wasserwanderkarte gratis dazu. Wer das Abenteuer sucht, darf auch schon mal

ben, die fünf Prozent auf jeden Einkauf gewährt. Zwei- und zwanzig Betriebe sind auf dieser Karte vereinigt, mehr als in den drei Jahren zuvor – ein Zeichen dafür, dass sich die Königskarte auch für die Unternehmen lohnt. Immerhin ist das eine gute Werbung für die ausgewählten Betriebe, und sie erhalten neue Kunden.

Einmal jährlich treffen sich die beteiligten Unternehmen zur Auswertung. Dass sie das Ergebnis positiv finden, zeigt sich nicht nur an der zunehmenden Zahl der „Schnipsel“, die bei ihnen abgegeben werden und dadurch beweisen, dass die Königskarte neue Kunden bringt. Ein weiterer Vorteil ist die vielfältige Vernetzung mit anderen Unternehmen in der Region.

Für jeden Suchenden bietet die Königskarte etwas. So will der sportbegeisterte Urlauber sicher mal ein Wasserski-Abenteuer probieren und wird dafür sogar vom Strand des Campingparks zur gegenüberliegenden Seite gebracht, oder bezahlt ein Boot der Surf- und Segelschule nur einen halben Tag, obwohl er den ganzen Tag auf der lieblichen Havel damit herumschippern darf. Es ist eine einzigartige Vernetzung, die die Königskarte offeriert, und sie bietet demjenigen, der Potsdam nicht kennt, dadurch einen individuellen Einblick in die regionale Sze-

ne, die bis Werder reicht. Manchmal bekommen auch Camper Besuch, der keinen Platz mehr im Wohnwagen findet. Und der ist dann in der Ferienwohnung der Familie Schnell in Geltow gut untergebracht. Potsdam-Tourismus und die Schlösserstiftung sind natürlich ebenfalls dabei, wenn es darum geht, Potsdam von seiner angenehmen Seite dem Touristen zu öffnen. Und wenn man ob all dieser unerwarteten Freude abends ein Gläschen zu viel getrunken hat, darf man am nächsten Morgen im Restaurant am Templiner See den Kater mit so viel Bohnenkaffee, wie man möchte, bekämpfen. Oder man geht gleich in den Wellness-Bereich des Seminaris SeeHotels Potsdam und lässt sich dort wieder fit machen für die Urlaubspflichten, die sich in unvergessliche, von der freundlichen Havel umspielte Abenteuer umwandeln werden. Ein König, wer die Königskarte hat!



Foto: Campingpark Sanssouci

Mit Rabatten und Sonderangeboten bietet die Königskarte Urlaubern im Campingpark Sanssouci vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten und Dienstleistungen – und die beteiligten Unternehmen profitieren in der Urlaubszeit ebenfalls davon.

Informationen zu finden sind und Vergünstigungen gratis mitgeliefert werden. Wenn zum Beispiel der Wohnwagen Probleme macht, kann man mit einem Schnipsel der Karte zu „Havelland Caravan“ gehen und dort seine Sorgen loswerden, mit einem Rabatt, versteht sich. Ist aber der Sinn der Ehefrau eher auf Verschönerung ihres Aussehens gerichtet, gibt es auch dafür Hilfe in der Not: Franka Stoof formt und kürzt nicht nur Haare im hauseigenen Friseursalon, sie massiert auch den Kopf japanisch – und das erhält dann jeder, der mit seinem Bon kommt, umsonst. Im „Beauty-Salon“, der sich ebenfalls auf dem Campingpark-Gelände befindet, bekommen auch die Partner einen Rabatt, wenn sie sich der Wellness hingeben und Verschönerung benötigen. So viel Urlaub war noch nie,

einen Greifvogel auf der Hand halten, und das kostet nichts, wenn er zum Falkenhof Ravensberge mit dem kleinen Abschnitt von der Königskarte geht.

Diese Abschnitte sind leicht herauszutrennen, auf ihnen ist eine symbolisierte Krone in königlichem Gelb aufgedruckt, und ein findiger Urlauber könnte sich einen Spaß daraus machen, damit die Stadt zu erkunden. Zum Beispiel per Fahrrad, und er wird von „Potsdam per Pedales“ mit dem Zauberschnippel in seiner Hand direkt vom Campingpark aus durch die interessante Stadt zwei Euro billiger geführt als derjenige, der die Wunderkarte nicht besitzt.

Manchmal wird man aber selbst im Urlaub von Migräneschüben gejagt, und wer dagegen ein Mittelchen sucht, ist bestens bei der Zeppelin-Apotheke aufgeho-

Information:

Campingpark Sanssouci Gaisberg
An der Pirschheide 41
14471 Potsdam
Tel. (03 31) 9 51 09 88
Fax (03 31) 9 51 09 92
kontakt@campingpark-sanssouci-potsdam.com
www.campingpark-sanssouci-potsdam.com



Vier Sterne für den Campingplatz „Am Spring“

Seit einigen Jahren unterziehen sich immer mehr Campingplätze einer freiwilligen Klassifizierung nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes. Die Einstufung von einem bis zu fünf Sternen – ähnlich wie bei Hotels – soll es den Gästen erleichtern, im vorab einen Eindruck von Ausstattung, Qualität und Service der Anlage zu erlangen.

Nachdem die wunderschön am Westufer des Werbellinsees gelegene Anlage Campingplatz „Am Spring“ bereits im Jahre 2004 bei der erstmaligen Klassifizierung das Prädikat „Komfortabel“ und damit drei Sterne erhielt, stand am 12. September dieses Jahres die erneute Überprüfung der Klassifizierungskriterien an. Eine Kommission, bestehend aus Vertretern des Verbandes der Campingwirtschaft im Land Brandenburg e.V. (VCB) und des ADAC

Berlin/Brandenburg, nahm den idyllisch in der Nähe des Jagdschlusses Hubertusstock gelegenen Campingplatz genau unter die Lupe. Wie der Campingplatzinhaber Werner Thusbaß berichtet, wurde in den vergangenen Jahren vor allem in die naturnahe Gestaltung der Platzanlagen, die Anlage von Sport- und Spielgeräten und die zeitgemäße Modernisierung der Sanitäreinrichtungen investiert. Ausstattung ist aber nur die „halbe Miete“, wie die Platzleiterin Conny Horn zu berichten weiß: Qualität beginnt in den Köpfen der Mitarbeiter. So hat die Anlage das Gütesiegel „ECOCAMPING“ für vorbildliches Qualitäts- und Umweltmanagement ebenso erlangt, wie die Auszeichnung „Service Qualität“ der Stufe 1 des Landes Brandenburg.

Grund für die deutliche Höherbewertung des Cam-

pingplatzes mit vier Sternen waren nach Aussagen des Klassifizierungsteams die klar bewerteten Verbesserungen in der Ausstattung und im Service, vor allem die deutlich erkennbare positive Entwicklung, die der im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin gelegene Platz seit der letzten Bewertung genommen hat. Neben der allgemeinen Platzgestaltung und der allorts spürbaren Serviceorientierung nannte die Jury die erlebbare Kooperation und Vernetzung mit den touristischen Institutionen der Region als besonderes Kriterium.

Der ganzjährig geöffnete Campingplatz liegt südlich von Joachimsthal direkt am Westufer des Werbellinsees und ist über die A 11, Abfahrt

Finowfurt und dann der B 198 folgend, ab Berlin in etwa einer Stunde mit dem Auto erreichbar. Die zehn Hektar große Anlage verfügt über 50 touristische und 200 Dauerstellplätze. Eine große Strandwiese lädt zum Baden im kristallklaren Wasser des Werbellinsees ebenso ein wie zum gemütlichen Verweilen in der Strandgaststätte bei liebevoller ungarischer Küche direkt am Seeufer des Campingplatzes.

Information:
Campingplatz „Am Spring“
 Seerandrandstraße
 am Hubertusstock
 16247 Joachimsthal
 Tel. (03 33 63) 42 32
 Fax (03 33 63) 43 13
 info@camping-spring.de
 www.camping-spring.de

Spielgeräte von Fritz Müller

Zurück zu den Anfängen

Bis 1958 war die Firma Müller für ihre Drahtzäune in ganz Mönchengladbach und Umgebung bekannt, im selben Jahr



1958 brachte die Firma Fritz Müller GmbH in Mönchengladbach ihr erstes Spielgerät heraus, einen Sandkasten mit stahlarmierten Betonseiten.

wurde die Produktpalette um das erste Spielgerät, das Sandspielbecken, erweitert. Damit war der Grundstein für die Spielgeräteproduktion gelegt, die im Lauf der Zeit immer größer wurde.

Heute, 50 Jahre nach dem er-

sten Spielgerät, bringt die Fritz Müller GmbH den Sandkasten nach langer Pause in zeitgemäßer Form noch einmal auf den Markt, damit er wieder wie damals großes Interesse weckt. Anlässlich des 40jährigen Bestehens der Produktion lief bereits Mitte 2007 die Aktion „40 Jahre Tischtennisplatten“, die reißenden Absatz fand. Das Unternehmen stellt nunmehr seit 50 Jahren Spielgeräte für den öffentlichen Bereich her und will sich mit der Aktion „Zurück zu den Anfängen“ mit seinem neuen Sandkasten bei den Kunden bedanken.

Information:
 Fritz Müller GmbH
 41199 Mönchengladbach
 Am Schomm 5
 Tel. (0 21 66) 150 71
 Fax (0 21 66) 166 35
 info@fritzmueller.de
 www.fritzmueller.de



Mit der Aktion „Zurück zu den Wurzeln“, einem Sandkasten wie damals, nur im aktuellen Design aufgepeppt, bedankt sich das Unternehmen heute bei seinen Kunden.

Fotos: Fritz Müller GmbH

- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen besser bei Banken positionieren und Ihre Finanzierung optimieren?
- ◆ Sie planen weitere Angebote, um Ihren Platz für Touristen attraktiv zu gestalten?
- ◆ Sie planen Investitionen und haben Schwierigkeiten mit der Finanzierung?
- ◆ Sie wollen Ihren Dauerplatzanteil reduzieren und Ihren Platz neu ausrichten?
- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen erfolgsorientiert an die Erfordernisse des Marktes anpassen?
- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen verkaufen oder übergeben?

Dann sind wir für Sie der richtige Partner

Hierbei helfen wir u.a.:

- ◆ Aufnahme der Ist-Situation/Prerating
- ◆ Ausarbeitung von zukunftsfähigen Konzeptionen für die Weiterentwicklung des Unternehmens
- ◆ Hilfe bei Finanzierungsproblemen, Verbesserung des Ratings
- ◆ Unternehmensbewertung, Ausarbeitung einer Übergabe-/Übernahmekonzeption
- ◆ Käufer-/Pächtersuche

Unternehmensberatung Dr. Riechey

Beratung für die Camping- und Freizeitbranche

Holstenstr. 15 · 25335 Elmshorn
 Tel. 0 41 21 - 2 52 52 · Fax 0 41 21 - 2 58 67
 E-Mail: info@dr-riechey.de

Wir beraten seit 18 Jahren vorwiegend mittelständische Unternehmen, darunter eine Vielzahl von Campingplatzunternehmen. Dr. Riechey ist Mitglied des Vorstands des VCFMV-Verband der Camping- und Freizeitbetriebe MV und ist nicht zuletzt durch eigenes Engagement bei der Haveltourist-Gruppe mit der Branche bestens vertraut.

Interaktive Karte zeigt Schlösser

Einmalige Dichte: Auf 770 Einwohner Mecklenburg-Vorpommerns kommt statistisch ein Schloss, Guts- oder Herrenhaus, und auf jedem zehnten Quadratkilometer steht eines. Unmöglich, alle 2.200 davon zwischen zwei Broschürendeckel zu bekommen. Dicht beschrieben aber ist er, der neue Katalog „Schlösser, Parks und Herrenhäuser“, der vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV) jetzt in deutscher und englischer Sprache herausgegeben wurde. Einher mit 100 gedruckten Seiten geht eine neue Gestaltung der Internetseite www.auf-nach-mv.de, wo Schlösser unter anderem auf einer interaktiven Karte am Computer virtuell angesteuert werden können.

Zu finden im Schlösserkatalog des Landes sind die meisten der heute 260 touristisch genutzten Schlösser und Herrenhäuser Mecklenburg-Vorpommerns, in denen Museen, Kunstsammlungen, Ausstellungen, Restaurants oder Übernachtungsgäste untergebracht sind.

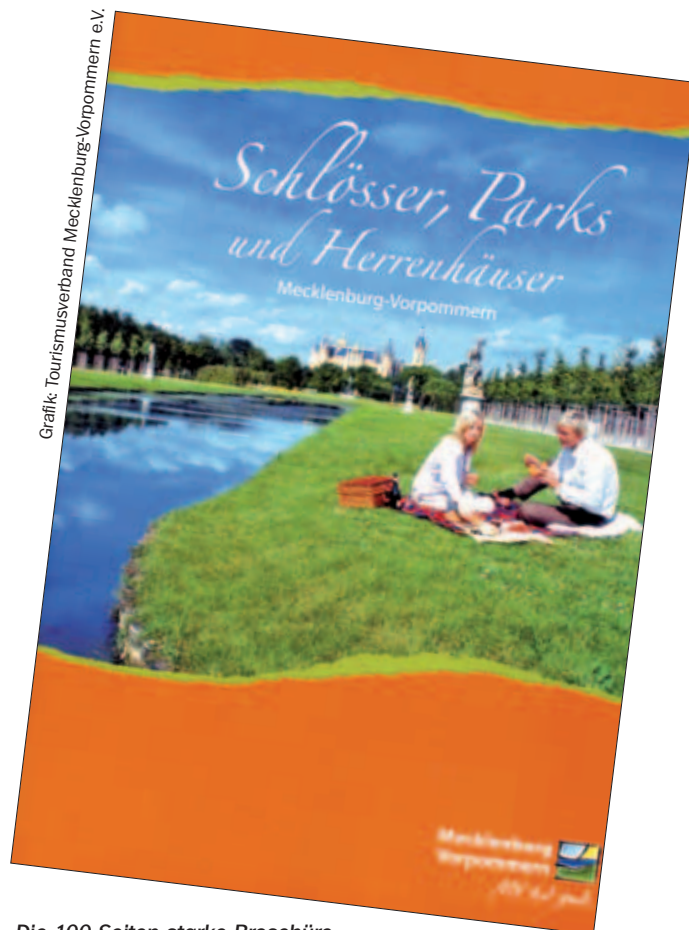
Neu in der Broschüre ist die Orientierung auf insgesamt neun Touren, die in jeweils drei Etappen vorbei an den überregional bekannten staatlichen Schlössern wie jenen in Schwerin, Ludwigslust oder Güstrow führen – aber

auch zu den mit Akribie restaurierten Kleinodern wie Schloss Basthorst nahe Schwerin, zu unbekannteren Burgen wie Spantekow nahe Anklam oder zu Ruinen wie der Veste Landskron bei Alttreptow. „Die Bandbreite

macht den Reichtum an Burgen, Schlössern und Herrenhäusern bei uns im Land aus. Deshalb ist es uns wichtig, auch auf Häuser aufmerksam zu machen, die der rettenden Hand noch harren“, sagte Bernd Fischer, Geschäftsführer des Tourismusverbandes.

Neu ist zugleich der Platz im Katalog, der den weitflächigen und von Gartenbaumeistern wie Lenné erschaffenen Parkanlagen eingeräumt wird, von denen im Nordosten Deutschlands allein 650 unter Denkmalschutz stehen. Immer stärker rückt damit zugleich das gesamte Ensemble – oft bestehend aus Schloss, Park, Kirche und Dorf – in den Blickpunkt. Ergänzt wird dies in der Broschüre durch kulturgeschichtliche und touristische Informationen, Paketangebote, eine Karte sowie ein Kapitel zum Heiraten im Schloss.

Angelehnt an das Themenjahr der Deutschen Zentrale für Tourismus, die einheimische Reiseziele im Ausland bewirbt, steht auch für den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern das Jahr 2008 im Zeichen von Schlössern, Parks und Herrenhäusern. Die geplanten Aktivitäten erstrecken sich bis ins Jahr 2009 und münden in der Präsentation zur Bundesgartenschau in Schwerin.



Die 100 Seiten starke Broschüre führt zu Herrenhäusern, Schlössern und Ruinen in Mecklenburg-Vorpommern und beinhaltet neun Routenvorschläge für den Besuch historischer Gemäuer und schöner Parks.

Information:

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock
Tel. (03 81) 4 03 05 00
Fax (03 81) 4 03 05 55
info@auf-nach-mv.de
www.tmv.de

3 Aktionsmodelle von 16 bis 27 PS
mit Dieselmotor, Allradantrieb & Winterdienstausstattung

TM 3160 A



Leasing
€ 167,- mit.

Aktionspreis
€ 11.790,- (*)

TXG 23 A



Leasing
€ 296,- mit.

Aktionspreis
€ 20.990,- (*)

TH 4260 AHL



Leasing
€ 402,- mit.

Aktionspreis
€ 28.519,- (*)

* Aktionspreise in €: solange Vorrat reicht, inkl. 19 % MwSt, zusätzlich anfallige Frachtkosten € 315,-

** Aktionspreise in €: solange Vorrat reicht, Leasinglaufzeit 60 Monate, 10% Anzahlung, 10% Restwert, Leasingangebote zzgl. der aktuell gültigen MwSt.

Reduzieren Sie den Kauf- oder Leasingpreis durch Inzahlungnahme Ihres Altgerätes.

Prospektdownload & weitere Infos unter
www.iseki.de

ISEKI-Maschinen GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 4 Tel.: 02159 5205-0
40670 Meerbusch Fax: 02159 5205-12

Ästhetik und Funktionalität am Reisemobilplatz

Der förmlich explodierende Reisemobiltourismus bringt nicht nur allerorten neue Stellplätze hervor. Auch Campingplätze sind wegen ihres Komforts und ihrer Sicherheit

die Anlage zur Versorgung mit Trinkwasser und zur Entsorgung von Abwasser ist – die ST-SAN neu. Mit einer solchen Anlage ist gleichzeitig die hygienische Entsorgung von To-

dezent in alle Gegebenheiten ein. Die ST-SAN neu ist das Ergebnis von mehr als zehn Jahren Arbeit für und mit Freizeitfahrzeugen. Sie besitzt Eigenschaften, die bei vergleichbaren Produkten anderer Hersteller durchaus nicht selbstverständlich sind, nämlich:

- Gehäuse komplett aus rostfreiem Edelstahl V4A mit einer „lebenslangen“ (!) Garantie gegen Durchrostung
- ebenerdiger und selbst von schweren Fahrzeugen überfahrbarer Ausguß für einfache und restlose Entleerung auch ohne Schlauch
- Fertigfundament für einfachste und kostengünstige Montage
- Betrieb auch ohne Elektroanschluß möglich (dann ohne Heizung)
- Elektroversorgung durch Solarenergie (optional)
- flexibler Abwasserschlauch mit großem Trichter für alle Abwassersysteme, auch für Reisebusse geeignet (optional)
- modulare Aufrüstung ganz entsprechend den Kundenwünschen, zum Beispiel mit Münzautomaten, Steckdosen, Platzbeleuchtung, zusätzliche Vandalismus-schutzmaßnahmen und vieles mehr.

pen und Beschläge extrem robust und reparaturfreundlich ausgeführt.

Die ST-SAN neu kann optional mit einem Münzzeitautomaten ausgestattet werden. Zum Schutz vor Wetter und Vandalismus ist das Bedienfeld versenkt eingebaut.

Auch der Einsatz der Elektro-säulen ST-UNI hat sich auf frei zugänglichem und unbewachtem Gelände bewährt. Die stabile Konstruktion der Säule, der Servicetür und den Gehäusen für Münzprüfer und Wahlschalter aus hochwertigem Edelstahl bietet einen dauerhaften Schutz. Weitere spezielle Bauteile wie Scharniere aus Edelstahl gewährleisten eine optimale Funktionalität.

Der Reise- und Wirtschaftsdienst (RWD) ist ein Unternehmen mit langjähriger Erfahrung auf vielen Gebieten der mobilen Freizeit. Er beliefert seit über zehn Jahren zahlreiche Städte, Gemeinden, Kommunen und private Betreiber von Reisemobilhäfen, Campingplätzen, Caravan- und Wohnwagenvermietungen, Yachthäfen und Bootsanlegern sowie Reisebusstationen.

Information:

Reise- und Wirtschaftsdienst RWD
Storkower Str. 115 a
10407 Berlin
Tel. (0 30) 9 93 34 65
Fax (0 30) 99 27 62 24
www.st-san.de



Fotos: RWD



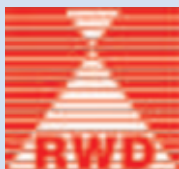
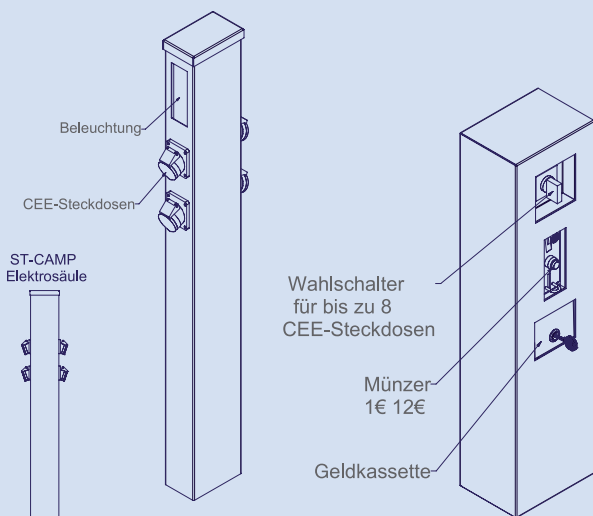
Die ST-SAN neu ist unaufdringlich und ordnet sich sowohl durch Material als auch Gestaltung dezent in alle Gegebenheiten ein.

Ziel von Reisemobiltouristen. Zu einem umfassenden Service gehört neben diversen bekannten Anforderungen eine entsprechende technische Ausstattung, deren Kern

ilettenbehältern möglich. Ein ästhetischer Gewinn für jeden Campingplatz: Die ST-SAN neu ist unaufdringlich. Sie ordnet sich sowohl durch Material als auch Gestaltung

Elektro-Säulen Universal-Steuerung

- individuelle Universal-Steuerung zum Nachrüsten von bestehenden Elektro-Anlagen
- verbrauchsabhängige oder zeitbezogene Abrechnung von bis zu 8 CEE-Steckdosen



Reise- und Wirtschaftsdienst
Inh. Jan Schubert-Mehrens

Storkower Str. 115 a · D-10407 Berlin
Tel. +49 (0) 30 9 93 34 65
Fax +49 (0) 30 99 27 62 24

Recycling-Kunststoff: günstige Lösung auf lange Sicht



Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Hanbuch
WKR · Entenpfuhl 10
67547 Worms
Tel.: 0 62 41/4 34 51
Fax: 0 62 41/4 95 79
info@wkr-gmbh.de
www.wkr-gmbh.de



Isola Bella ist die Schönste

Die Isola Bella im Lago Maggiore wurde jetzt als schönster Park Italiens 2007 ausgezeichnet. Damit ist sie die Gewinnerin der Ausgabe 2007 des Preises „Il Parco Più Bello d'Italia“. Sie wurde von einer Jury, die sich aus angesehenen Botanikern, Landschaftsarchitekten, Historikern und Journalisten zusammensetzt, als Beispiel eines besonders schönen itali-

enischen Barock-Gartens ausgewählt. Die Preisvergabe stand dieses Jahr unter der Schirmherrschaft des italienischen Kulturministeriums. Der Wettbewerb „Il Parco Più Bello“ wurde in den 90er-Jahren in den Vereinigten Staaten ins Leben gerufen, um die grünen Flächen des Landes einmal einem großen Publikum zu präsentieren. Im Jahr 2003 – dank des Sponsorings von Briggs & Stratton, weltweit Führer in der Produktion von Motoren für den Gartenbereich – wurde dieser Wettbewerb auch in Europa, in Deutschland, England, Frankreich, in der Schweiz, in Schweden und Italien eingeführt. Seither konkurrieren jedes Jahr die schönsten Parks und Gärten

regen. Der Garten der Isola Bella, der in zehn abgestuften Terrassen angelegt worden ist, ist mit Vasen, Brunnen, architektonischen Prospekten und einer Vielzahl an Statuen, die aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammen und Flüsse, Jahreszeiten sowie den Wind darstellen, ausgeschmückt. Viele von diesen Schmuckstücken sind von kleinen Mauern oder Balustraden umgeben, in denen man heute noch die Stellen ausmachen kann, aus denen seinerzeit Wasserspiele in Form von kleinen Kaskaden, Springbrunnen und dergleichen entsprangen. Das Klima, das hier auf der Insel besonders mild ist, sorgt für eine facettenreiche und artenreiche Vegetation.



Foto: privat

Der Garten der Isola Bella ist in zehn abgestuften Terrassen angelegt worden und mit Vasen, Brunnen, architektonischen Prospekten und einer Vielzahl an Statuen, die aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammen, ausgeschmückt.

enischen Barock-Gartens ausgewählt. Die Preisvergabe stand dieses Jahr unter der Schirmherrschaft des italienischen Kulturministeriums. Der Wettbewerb „Il Parco Più Bello“ wurde in den 90er-Jahren in den Vereinigten Staaten ins Leben gerufen, um die grünen Flächen des Landes einmal einem großen

um diesen nationalen Titel. Ziel der Initiative ist es, über den Wettbewerb das unvergleichliche grüne Erbe, das sich in Europa bietet, wertschätzen zu lernen sowie gleichzeitig das allgemeine Interesse und eine grundsätzliche Sensibilität für das Grüne in seinen außergewöhnlichsten Formen anzu-

Information:
MAGGIONI
Destination Management –
Tourist Marketing
Kastanienallee 88
10435 Berlin
Tel. (01 60) 7 85 86 66
Fax (0 30) 44 04 43 98
info@maggioni-tm.de
www.maggioni-tm.de
www.derlagomaggiore.de

Blockhäuser nach Maß.



→ 50-70-94 mm Wandbohlen

→ Drehkipfenster mit Isoverglasung

→ Dach- und Fußbodenbretter

→ Grundrahmen

→ Auf Wunsch:

mit oder ohne Veranda

Zimmereinteilung und/oder Schlafboden

Außenwandisolierung

Maßarbeit ist unsere Spezialität.

www.hermansblockhaus.de



Persönliche Beratung und Qualität zum vernünftigen Preis.

BERG Toys sorgt für Farbe unterm Weihnachtsbaum Pedal Go-Kart nicht nur für Blumenmädchen

Pünktlich zu Weihnachten bringt BERG Toys jetzt mit Roxy ein neues Modell im farnefrohen Flower-Power-Look speziell für Mädchen heraus. 25 Zentimeter kürzer und elf Kilogramm leichter als seine großen Brüder, nimmt dieser flotte Flitzer wenig Platz in Anspruch und passt auch in die kleinste Ecke – der ideale Begleiter für alle Stadtkinder.

Neben Sicherheit und Qualität stand bei der Entwicklung dieses Karts besonders die Optik im Vordergrund: Orangefarbener Frontspoiler, Sitz und Kettenschutz bilden einen schönen Kontrast zum pink leuchtenden Rahmen. Bunte Blumen-Aufkleber runden das besondere Design ab. Mit diesem auffälligen Gefährt erregen trendbewusste Girls garantiert überall Aufsehen!



Foto: BERG Toys

Das neue BERG Toys Modell „Roxy“ kommt pünktlich zu Weihnachten im farnefrohen Flower-Power-Look auf den Markt.

Dank einer neuartigen, patentierten Steuerung lenken kleine Pilotinnen ab fünf Jahren den BERG Roxy jetzt sogar noch bequemer. Die Pendelachse sorgt für sichere Straßenlage und hält den Flitzer auch bei waghalsigen Manövern fest auf dem Untergrund. Für optimalen Fahrkomfort sorgt neben automatischem Freilauf auch die variable Verstellmöglichkeit des Sitzes. So ausgerüstet dient BERG Roxy als langjähriges Spielgerät auch bei robustem Umgang.

Information:
BERG Toys
Deutschland GmbH
Siemensstrasse 32
47533 Kleve
Tel. (0 28 21) 7 77 65 70
Fax (0 28 21) 7 77 65 72
info@bergtoys.de
www.bergtoys.com

Tourismus barrierefrei

Im Rahmen des Förderprojekts Qualitätsoffensive Naturzentren in Trägerschaft des Naturparks Nordeifel e.V. wurden im Nationalpark-Tor Höfen über 50 Mitarbeiter von Naturzentren, Tourist-Informationen und Kommunen zu Sachkundigen für die Ansprüche von Tages- und Urlaubsgästen mit Behinderung geschult. Die Europäische Union, das Land Nordrhein-Westfalen und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördern die „Qualitätsoffensive Naturzentren“ mit insgesamt rund 195.000 Euro. Neben einer verstärkten Zusammenarbeit der Ausstellungs- und Programmanbieter zum Natur- und Landschaftserlebnis bei der Vermarktung steht vor allem die Qualitätsentwicklung im Bereich der Barrierefreiheit im Projektfokus. So werden mit Beratung der „Nationalen Ko-

ordinationenstelle Tourismus für Alle“ (NatKo e.V.) zurzeit bauliche Barrieren in den 16 am Projekt teilnehmenden Naturzentren beseitigt. Beispielsweise werden Eingangsrampen angelegt, Blindenleitsysteme eingerichtet oder Toilettenanlagen umgebaut.

„Doch erst in der Betreuung von Gästen mit Behinderung liegt der Schlüssel zur optimalen Angebotsqualität“, ist sich Projektleiter Alexander Sobotta vom Naturpark Nordeifel sicher. Deshalb setzt man auf das von der NatKo entwickelte Schulungskonzept für touristisches Personal. „Barrierefreie Servicequalität“ vermittelten Johann Kreiter, Guido Frank und Isabella Schöne den Seminarteilnehmern an den vier Schulungstagen.

NatKo-Vorsitzender Johann

Kreiter berichtete persönlich von seinen Erfahrungen als rollstuhlfahrender Reisender.

windbare Hürde zu erleben. Mit speziellen Brillen wurde die Wahrnehmung der Um-



Die Teilnehmer erfuhren sehr anschaulich, auf welche Barrieren Reisende mit einer Behinderung stoßen können. So bestand die Möglichkeit, einmal selbst im Rollstuhl eine einzige Stufe als unüberwindbare Hürde zu erleben.

Er ermunterte die Teilnehmer, das Bewusstsein für den Umgang mit Gästen mit Behinderung zu sensibilisieren und das Angebot offensiv zu gestalten. Der barrierefreie Tourismus für Alle bietet für touristische Anbieter und Destinationen die Chance, ihre Wettbewerbsposition deutlich zu verbessern und neue Nachfragepotenziale zu erschließen. Bislang haben aber nur wenige touristische Leistungsträger in Deutschland diese Chance erkannt und bieten auch älteren und behinderten Reisenden die notwendige Qualität und entsprechende Serviceleistungen an. „Viele Potenziale bleiben auf diese Weise unausgeschöpft“, so Guido Frank, Geschäftsführer der NatKo und Seminarreferent mit langjähriger Erfahrung als Veranstalter im barrierefreien Tourismus.

Die Teilnehmer erfuhren sehr anschaulich, auf welche Barrieren Reisende mit einer Behinderung stoßen können. So bestand die Möglichkeit, einmal selbst im Rollstuhl eine einzige Stufe als unüber-

gebung mit unterschiedlichen Sehbehinderungen simuliert. Auch auf die Gestaltung von Informationen für Menschen mit einer Hörbehinderung oder mit Lernschwierigkeiten wurde eingegangen. Die touristischen Fachkräfte erfuhren, wie teils sehr einfache technische Lösungen und vor allem ein kompetentes Serviceangebot zur Unterstützung der Gäste mit Behinderung beitragen. Die Qualifizierungsmöglichkeit ist in diesem Umfang bislang einmalig in der Region und ein wichtiger Beitrag zur weiteren Entwicklung des auch hinsichtlich der wirtschaftlichen Potenziale attraktiven barrierefreien touristischen Angebotes in der Nationalparkregion Eifel.

Information:

Nationale
Koordinationsstelle
Tourismus für Alle e.V.
Kirchfeldstraße 149
40215 Düsseldorf
Tel. (02 11) 3 36 80 01
Fax (02 11) 3 36 87 60
www.natko.de




> varmeco // Wärme nutzen

> Ihr Partner für ...
.... energiesparende Regelungstechnik
.... hygienische Frischwassererwärmung
.... solare Heizungsunterstützung





> 20 Jahre erfolgreiche Entwicklung und patentierte Technik

> Kompetente Betreuung von der Auslegung bis zur Inbetriebnahme

> Modulbauweise - jederzeit erweiterbar

varmeco GmbH & Co. KG
Apfeltranger Str. 16
87600 Kaufbeuren

Telefon 0 83 41.90 22-0
Telefax 0 83 41.90 22-33
info@varmeco.de
www.varmeco.de

Wendig auch im Winterdienst

Kompakt und schnell

Im professionellen Winterdienst stehen Anwender von Kompakt- und Kommunaltraktoren wiederkehrend vor dem Problem, dass Wege im Winterdienst nicht zügig und rationell in einem Arbeitsgang vom Schnee befreit werden können. Parkende Kraftfahrzeuge, überproportional gewachsene Büsche und Bäume, Stromverteilerkästen, Verkehrsschilder

ler Schneeräumtraktor, mit dem solche Engpässe leichter durchfahren werden können. Im Idealfall vereinen solche Geräte einen leistungsfähigen Dieselmotor mit einem zugstarken Allradantrieb und sind dennoch mit den Idealmaßen von maximal 1070 Millimetern in der 25 PS-Klasse oder 1120 Millimetern in der 35 PS-Klasse ausgestattet. Ein bekannter An-



Foto: ISEKI

Passt er durch?

Winterdienst rationell gestalten!

Die wendigen und kompakten ISEKI-Schneeräum-Traktoren befreien Straßen und auch enge Fußwege zügig von Schnee.

oder ungünstig platzierte Laternen bilden vielfältige Hürden. Da bleibt oft nur eine Lösung, das Hindernis auf der Straße zu umfahren – das birgt innerhalb des fließenden Verkehrs erhebliche Gefahren.

Von Vorteil ist daher ein möglichst kompakter und schma-

bieter ist die Firma ISEKI, die solche Komplettlösungen bereits ab Werk mit einem passenden kompakten Schneeschild und einem Splitt- und Salzstreuer ausstattet. Bekannt als „Der Systemanbieter“ legt ISEKI großen Wert darauf, dass die Geräte mit einer zweckmäßigen Hydraulikausstattung und vielen nützlichen Details etwas mehr bieten, als es üblich ist.

VATER

(53 J., selbständig im EDV Aussen- und Kundendienst, gelernter Handwerker, Camper)

UND SOHN

(31 J., gelernter Handwerker, Jugendarbeit, Kocherfahrung, Objektbetreuung)

SUCHEN CAMPINGPLATZ

(deutschlandweit oder nahes Ausland)

LANGFRISTIG ZUR PACHT.

Angebote per E-Mail an: wirkoennen@gmx.de

Tel. 0 21 62 - 10 68 27

Information:

ISEKI-Maschinen GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 4-6
40670 Meerbusch
Tel. (0 21 59) 5 20 50
info@iseki.de
www.iseki.de

Der Ball ist rund!

Besuchen Sie uns
auf der
FSB in Köln
vom 31.10. bis 2.11.
in Halle 3.2, Stand 30/31.

www.berliner-seilfabrik.com



Berliner Seilfabrik

Spielgeräte fürs Leben

Patentierte Sanitär-Sanierung

Bei den mit varmeco-Produkten grundsanierten Sanitäreinrichtungen der Campinganlagen „Münstertal“, „Erlebnisdorf Legau“, „Elbsee“, „Wirthshof“ und mehrerer Freizeitzentren reiht sich jetzt auch das Camping- und Freizeitcenter Oberrhein (FCO) in Rheinmünster-Stollhofen ein, bei dem zwei Sanitärgebäude mit Frischwasserstationen und Heizungsanlagen, teils mit solarer Heizungsunterstützung, von dem Kaufbeurer Hersteller ausgestattet worden sind. Die stark frequentierte Anlage im Baden-Württembergischen Stollhofen in Rheinnähe östlich von Baden-Baden verdankt ihren großen Zulauf den Durchreisenden in Richtung Süden, dem in unmittelbarer Nähe liegendem Golfplatz und nicht zuletzt den zahlreichen Altrhein-Seen im Umfeld, die

zum Baden und Surfen locken. Nachdem der Betreiber Wolfgang Schnettler sein größtes Problem „zusätzliche

von anderthalb Fußballfeldern lösen konnte, ergab sich die Notwendigkeit, auch die sanitären Einrichtungen

ten Frischwassertechnik von varmeco, die auf sparsame Weise große Warmwassermengen hygienisch unbe-



Das alte Sanitär-Gebäude im Camping- und Freizeitcenter Oberrhein (FCO) in Rheinmünster-Stollhofen wurde mit varmeco-Produkten umgebaut und grundsaniert, so dass dort den Gästen heute acht Duschen, neun Waschtische und drei Spültische zur Verfügung stehen.

Stellplätze für Reisemobile“ durch den Ankauf eines Ackergeländes in der Größe

zu erweitern. Es entstand ein neuer Festbau mit Platz für zehn Duschen, acht Waschtische und drei Spültische. Ein bestehendes Gebäude wurde umgebaut und grundsaniert, so dass dort den Gästen heute acht Duschen, neun Waschtische und drei Spültische zur Verfügung stehen.

denklich erzeugt und eine kostenintensive Warmwasserspeicherung überflüssig macht. Denn gerade bei saisonal geführten Betrieben ist es wichtig, auf eine Trinkwasserspeicherung zu verzichten, da während der nutzungsarmen Zeiten im Herbst/Winter/Frühjahr das Wasser sehr lange im Speicher steht und hygienische Probleme wie Legionellenwachstum mit sich bringt. Bei der Frischwassertechnik wird durch ein Wärmetauschverfahren frisches Leitungswasser sozusagen just

Für Sport,
Spiel und
Freizeit

Am Schomm 5
41199 Mönchengladbach
Tel. 02166/15071 - Fax 02166/16635
www.fritzmueller.de
info@fritzmueller.de

Fritz Müller GmbH
Freizeiteinrichtungen

Fotos: varmeco



Über dem Rundbogen des neuen Sanitärgebäudes mit Platz für zehn Duschen, acht Waschtische und drei Spültische ist die Rückseite des Großflächenkolektors zu sehen.

in time auf die gewünschte Temperatur erhitzt. Weil dies nur dann geschieht, wenn der Zapfhahn in der Dusche oder am Waschbecken betätigt wird, ergibt sich zudem eine deutliche Energieeinsparung.

Zunächst wurde das umgebaute Sanitärgebäude mit einem varmeco Frischwasserwärmer (FWE50Z), einem gasbetriebenen Brennwertkessel (48kW) und einem varmeco-Leitwerkschichtspeicher (LWSP 1000EK) ausgestattet. Die Heizwärmeabgabe erfolgt über Radiatoren. Die komplette Regelung der Anlagen übernimmt das von varmeco entwickelte „SYSTEM 014-2“. Durch eine vorsorglich integrierte Regelungstechnik kann diese Anlage jederzeit mit Solarkollektoren aufgerüstet werden. Die sich schon nach kurzer Laufzeit eingestellten positi-

lar) entschieden hat, kamen zwei Leitwerkschichtspeicher LWSP1000EK, also mit 2000 Liter Gesamtvolumen, zum Einsatz. Die Heizwärmeabgabe erfolgt über eine Fußbodenheizung, die im Vergleich zu Radiatoren eine geringere Vorlauftemperatur benötigt und damit die Solarwärme noch besser nutzt.

Die eigentliche Wärmeversorgung erfolgt über eine Fernleitung vom Nebengebäude, wobei nur 30 kW dafür zur Verfügung stehen und auch ausreichen. Auch im Neubau wird die Regelung vom SYSTEM 014-2 übernommen. Durch die solare Heizungsunterstützung sorgt sie auch dafür, dass jeweils die günstigste Energiequelle angezapft wird. Der Zentralrechner fragt bei den vorhandenen Wärmeerzeugern (Brennwertkessel im Nebengebäude, Sonnenkol-



Foto: varmeco

Die Rückseitenansicht zeigt die nebeneinander montierten Kollektoren AS 14 mit insgesamt 28 Quadratmetern Fläche, der mittig zu sehende Metalltrichter verdeckt die Anschlüsse.

ven Betriebsergebnisse waren für den Betreiber gute Gründe, auch bei dem inzwischen fertig gestellten Neubau auf varmeco-Produkte zu setzen.

Zur heiztechnischen Ausrüstung gehört auch hier ein Frischwasserwärmer (FWE 50Z). Da man sich jedoch von vornherein für die Installation einer solaren Heizungsunterstützung (28 Quadratmeter Solaranlage, bestehend aus zwei Stück Großflächenkollektor AS14 //Wärmemengenzähler So-

lektoren auf dem Dach) an, welche Temperatur diese momentan erbringen können und wählt dann blitzschnell die umweltfreundlichste und energiesparendste Wärmequelle aus.

Information:

varmeco GmbH & Co. KG
 Apfeltranger Straße 16
 87600 Kaufbeuren
 Tel. (0 83 41) 90 22-0
 Fax (0 83 41) 90 22-33
 Info@varmeco.de
 www.varmeco.de



CAMP GROUND

Internationale Fachmesse für Campingwirtschaft
 International Trade Fair for the Camping Industry

12. - 14. Januar 2008 | Neue Messe Stuttgart

Die CAMP GROUND schlägt ab 2008 auf der Neuen Messe in Stuttgart ihre Zelte auf. Direkt am Flughafen. So kommen Sie noch schneller und bequemer an die wichtigsten Neuheiten und Entwicklungen für den attraktiven und modernen Campingplatz. Und Ihre zukünftigen Gäste treffen Sie gleich nebenan. Auf der CMT – Europas größter Publikumsmesse für Touristik und mobile Freizeit. Herzlich willkommen zu Ihrem Start in eine erfolgreiche Saison 2008.

www.campground-messe.de

- Sanitär+Hygiene | Garten- und Landschaftsbau
- Architektur | Shopausstattung | Gastronomie
- Automaten | Energie- + Umwelttechnik
- Sicherheit | Internet-+Softwarelösungen
- Mobilheime+Fertigbau | Wellnessanlagen | Mobiliar | Mobilität
- Entertainment

*ECOCAMPING-Liga:
Start in neue Saison*

**Gute Aussichten
für ECOCAMPING
Bayern**

Im November 2005 war Bayern der Deutsche Meister in der „ECOCAMPING-Liga“. Mit 26 ausgezeichneten Plätzen führte der Freistaat diese Rangliste an. Im Juli 2006 ging der Meistertitel unerwartet an Baden-Württemberg, das sich mit 31 ausgezeichneten Plätzen an die Spitze setzte. Nun bereitet sich Bayern mit einem neuen Trainingslager darauf vor, den Meistertitel zurückzuholen: Das dritte ECOCAMPING Projekt in Bayern hat begonnen. Die teilnehmenden Campingunternehmen werden mittels Workshops und Beratungen beim Auf- und Ausbau ihres ECOCAMPING Umwelt- und Qualitätsmanagements unterstützt. Finanziell fördert das Bayeri-

sche Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz diese Initiative, die der Landesverbandes der Campingplatzunternehmer in Bayern (LCB) und ECOCAMPING e.V. gestartet haben. Dabei greift das Staatsministerium auf das Bayerische Umweltberatungs- und Auditprogramm (BUPAP) zurück. Das Projekt begann Anfang September 2007 und läuft bis November 2008.

*Landesmesse Stuttgart
neues Fördermitglied*

**Kooperation
für nachhaltige
Entwicklung**

Die Landesmesse Stuttgart ist neues Fördermitglied des ECOCAMPING e.V. und unterstützt damit die nachhaltige Entwicklung der Campingwirtschaft in Europa. Ein wichtiger Beitrag dafür ist die Ausrichtung der Internationa-

len Fachmesse für die Campingwirtschaft CAMP GROUND vom 12. bis 14. Januar 2008 auf der neuen Landesmesse Stuttgart, die zeitgleich mit der CMT stattfindet. ECOCAMPING als Kooperationspartner der Messe Stuttgart für die CAMP GROUND freut sich über diese Zusammenarbeit. Weitere Informationen unter www.campground-messe.de (siehe Seite 11).

*Neue Infobroschüre
Umweltbildung
Brandenburg*

**Faszination Natur
im Campingurlaub**

Zehn Campingplätze in Brandenburg bieten in ihrem Freizeitprogramm Natur-Erlebnis pur: Mit Blüten und Federn werden kleine Prinzessinnen und wilde Tiger geschminkt, eine leckere Suppe wird aus Wildkräutern gekocht, und bei einer Naturwanderung gibt es ungeahnte Schätze zu entdecken. Der neue Flyer „Faszination Natur im Campingurlaub“ informiert über Veranstaltungen und teilnehmende Campingplätze. Er kann bestellt werden bei info@ecocamping.net. Das Projekt „Umweltbildung auf Campingplätzen in Brandenburg“ wird gefördert durch das Land Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Projektträger ist der Verband der

Campingwirtschaft im Land Brandenburg e.V.

*Förderung für
Biomasseheizungen
und Solarthermie*

**Um 50 Prozent
höhere Zuschüsse**

Die Zuschüsse im Marktanzreizprogramm für Erneuerbare Energien wurden um 50 Prozent heraufgesetzt. Die Erhöhung bezieht sich auf die sogenannte Basisförderung und gilt für Anträge, die ab dem 2. August 2007 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingegangen sind. Die übrigen Regelungen der Basisförderung bleiben unberührt. Förderfähig sind Vorhaben, die ab dem 16. Oktober 2006 begonnen wurden und zum Zeitpunkt der Antragstellung fertig gestellt sind. Ziel der Förderung ist es, den Absatz von Technologien der Erneuerbaren Energien zu stärken und deren Wirtschaftlichkeit zu verbessern. Nach den Förderrichtlinien des Bundesumweltministeriums zum Marktanzreizprogramm wird seit 2007 die Förderung für Solarkollektoranlagen und Biomassekessel mit Investitionszuschüssen über das BAFA fortgeführt. Gelder für Biomasse- und Geothermieheizwerke fließen im Rahmen des KfW-Programms Erneuerbare Energien. Weitere Informationen

**Denken Sie an
die nächste Saison
und bestellen Sie jetzt
Ihre neuen Adria Caravans
und Adria Mobilheime!**

ADRIA
living in motion

**Kontakt: Adria-Deutschland, Importeur: Reimo Reisemobilcenter GmbH
Tel.: 06103/400581 · Fax: 06103/400588 · Mail: kpohlmann@reimo.com
www.adria-deutschland.de**

**Qualifizierung zum Schwimmteichbauer
Neuer Lehrgang im Januar**

Auf Grund der großen Nachfrage und des positiven Feedbacks der jetzigen Lehrgangsteilnehmer beginnt am 7. Januar 2008 in Westerstede ein neuer Lehrgang zur Qualifizierung zum Schwimmteichbauer. Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, sollten sich Interessierte so schnell wie möglich anmelden. Im Rahmen der Veranstaltungen werden praktische Übungen und Exkursionen durchgeführt und theoretische Kenntnisse vermittelt. Behandelt werden unter anderem: Planung und Bau von Badeteichanlagen, Limnologie, Pflanzenverwendung, Recht, Schäden und Filteraufbauten.

Information:
**Hubert Lücking
Deula Westerstede
Tel. (0 44 88) 8 30-1 50
arge-deula@deula.de**

**Christian Klute
Deutsche Gesellschaft
für naturnahe Badegewässer
Bei der Ratsmühle 14
21335 Lüneburg
Tel. (0 70 00) 7 00 87 87
Fax (0 70 00) 7 00 87 86
www.dgfnb.de**

gibt es auf der Internetseite des BAFA unter www.bafa.de.

Marktübersicht
„Umweltfreundliche Reinigungsmittel“

Sauber saubermachen

Die optimale Reinigung mit umweltfreundlichen Produkten ist für einen Campingplatz ein wichtiges Qualitätskriterium. Die aktuelle ECOCAMPING-Marktübersicht „Umweltfreundliche Reinigungsmittel“ hilft dabei. Sie stellt auf 72 Seiten umweltfreundliche Produkte von mehr als 40 europäischen Herstellern für alle Reinigungsbereiche auf dem Campingplatz vor.

Diese Positivliste gibt Auskunft über die Reinigungsmittel, ihren Anwendungsbereich und nennt die Bezugsadressen. ECOCAMPING hat die Produkte auf Ihre Umweltfreundlichkeit hin begutachtet, wobei das EU-Sicherheitsdatenblatt und eine et-

waige Auszeichnung mit dem EU-Ecolabel berücksichtigt wurden. Alle Mittel entsprechen den von ECOCAMPING aufgestellten Umweltkriterien und die Anbieter haben die Einhaltung dieser Kriterien deklariert. Die ECOCAMPING-Marktübersicht „Umweltfreundliche Reinigungsmittel“ kann von ECOCAMPING-Teilnehmern exklusiv und kostenlos bestellt werden über service@ecocamping.net.

Markteinführungsprogramm bis Jahresende befristet

Naturdämmstoffe: Förderung läuft aus

Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Haus- oder Wohnungseigentümer den Zuschuss des Bundesernährungsministeriums (BMELV) für die Wärme- oder Schallisolierung in Anspruch nehmen. Voraussetzung dafür sind der Einbau von Naturdämmstoffen aus der Förderliste des Markteinfüh-

rungsprogramms „Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“. Entsprechende Anträge samt Originalrechnung und Zahlungsnachweis müssen bis zu diesem Stichtag bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) vorliegen.

Die FNR ist mit der Umsetzung des Programms betraut und bietet unter www.naturdaemmstoffe.info ausführliche Informationen zu den Produkten und deren technischen Daten, den Fördersätzen und den Antragsbedingungen.

Neue ECOCAMPING-Kurzinfo

Fledermäuse auf dem Campingplatz

Fledermäuse sind in Mitteleuropa selten geworden. Der Verlust ihrer Lebensräume und Quartiere, der Einsatz von Insektiziden sowie Störungen im Winterschlaf

gefährden den Bestand. Der Schutz von Fledermäusen ist daher notwendig. Auch auf dem Campingplatz können Fledermäuse heimisch werden und ein Naturschauspiel für Jung und Alt bieten.

Die neue ECOCAMPING-Kurzinfo „Fledermäuse auf dem Campingplatz“ stellt die wesentlichen Fakten vor. Hinweise zur Beobachtung der nächtlichen Jäger sowie Anleitungen für Nistkastenbau, Bastelspaß und Fledermausspiele eröffnen viele Möglichkeiten für Freizeitprogramme und Gästebindung. Die neue Kurzinfo ist für ECOCAMPING-Teilnehmer und Mitglieder kostenlos als pdf-Datei erhältlich über info@ecocamping.net.

Information:

ECOCAMPING e.V.

Blarerstr. 56

78462 Konstanz

Tel. (0 75 31) 2 82 57-0

Fax (0 75 31) 2 82 57-29

info@ecocamping.net

www.ecocamping.net

sejsener freizeittechnik gmbh

IHR LIEFERANT FÜR:

- STROMVERTEILER
- ZAHLUNGSSYSTEME
- ZUGANGSKONTROLLE
- ABWASSEREINRICHTUNG
- SANITÄRUNITS
- MÜNZAUTOMATEN
- SANITÄREINRICHTUNG
- PROJEKTIERUNG
- UVM.

Ihr Partner für alle Freizeitanlagen

Fischteiche 4 - 32683 Barntrop

www.sejsener.de
info@sejsener.de



Innovative Philosophie

Die KEMMLIT-Bauelemente GmbH gehört zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. Das hat der diesjährige bundesweite Unternehmensvergleich „Top 100“ ergeben. Im Rahmen der Wirtschaftsinitiative wurde 2007 bereits

einem Festakt in der Stuttgarter Phönixhalle mit dem begehrten Gütesiegel aus. Der Mentor des Mittelstandsprojektes würdigt damit den Erfolg von KEMMLIT in den fünf zentralen Kategorien „Innovationserfolg“, „Innovationsklima“, „Innovative Pro-

dukte für den Sanitärraum Teil der Gesamtarchitektur eines Gebäudes sein und daher nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch überzeugen. Diese Philosophie setzt die Firma gemeinsam mit führenden Architekturbüros konsequent um – egal, ob für Schwimmbäder oder Hotels, Schulen oder Kindergärten, Krankenhäuser oder Verwaltungsgebäude. Ergebnis der Kooperationen ist beispielsweise das NOXX-Trennwandsystem, das zusammen mit den Stuttgarter Architekten Jörg Mieslinger und Wolfram Wöhr entwickelt wurde. Die Besonderheiten der Produktinnovation: glatte Flächen, die durch Aluminiumelemente und Fugen gegliedert sind, und Türen, die im Raum zu schweben scheinen. Dazu noch mehr Benutzerfreundlichkeit durch weniger Bodenabstand und, damit verbunden, mehr Privatsphäre. Mit einer Vielzahl solcher Innovationen startete der Mittelständler in den vergangenen drei Jahren eine regelrechte „Designoffensive“, die ihm nicht nur mehrere Auszeichnungen wie jetzt das „Top 100“-Gütesiegel einbrachte, sondern auch interessante neue Aufträge: etwa die Ausstattung der BMW

reddot design award winner 2007

Konzernzentrale oder die Gestaltung der Sanitärräume des Restaurants auf der Zugspitz-Bergstation.

Doppelter Red Dot!

Die renommierten Architekten Regine Leibinger und Frank Barkow aus Berlin greifen bionische Prinzipien für das Design des Trennwandsystems cell auf. Vorbild aus der Natur für diese neue Trennwand von KEMMLIT sind weiche und wabenartige Zellstrukturen. Die Vor- und Rücksprünge der Kabinen entstehen durch asymmetrische Faltungen oder alternativ durch gerundete Ecken in der Vorderfront. Durch die kurz- und langarmigen Verzweigungen der Vorderwandteile erhält cell die unverwechselbare neue Optik. Die polygonale Kabinenform ermöglicht Architekten und Bauherren neue Kabinengrundrisse und Gestaltungsmöglichkeiten.

Die technischen Elemente der Konstruktion wie Füße oder Querstabilisator sind verdeckt konstruiert und ordnen sich damit der Idee einer neuen Optik unter. Das Erscheinungsbild von cell



Foto: KEMMLIT

Prof. Dr. h.c. Lothar Späth zeichnet Kemmlit-Marketingleiter Uwe Beckmann (links) und Geschäftsführer Kurt Binder mit dem begehrten Gütesiegel „Top 100“ aus.

zum 15. Mal herausragendes Innovationsmanagement in mittelständischen Unternehmen ermittelt. Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, zeichnete das Dusslinger Unternehmen bei

zesse und Organisation“, „Innovationsförderndes Top-Management“ sowie „Innovationsmarketing“. Die Firma überzeugte dabei insbesondere mit ihrer innovativen Geschäftsphilosophie. Demnach sollen Pro-

H & R Modultechnik GbR

Hochwassergeschützte
Gastronomie-/Sanitärgebäude
und Ferienhäuser



H&R Modultechnik GbR
Escherstraße 44
50767 Köln
Tel: 0221-7771625
Fax: 0221-7771626
E-Mail: info@hr-modultechnik.de
www.hr-modultechnik.de

kann durch eine Auswahl von Metallblechen weiter individualisiert werden. Von speziellen Aluminiumoberflächen über beschichtetes Stahlblech bis hin zu unterschiedlich strukturierten Edelstahl-oberflächen reichen die Wahlmöglichkeiten für Bauherrn und Architekten. Das neue Trennwandsystem

cell erhielt für sein einzigartiges Design gleich zwei reddot product design awards – für die Systemvarianten softcell und hardcell! Der reddot design award ist mit über 6.000 Einsendungen in seinen Disziplinen „reddot award: product design“, „reddot award: communication design“ und „red-

Foto: KEMMLIT



Für das Design des Trennwandsystems cell griffen die Architekten Regine Leibinger und Frank Barkow aus Berlin bionische Prinzipien auf. Vorbild aus der Natur für diese neue Trennwand von KEMMLIT sind weiche und wabenartige Zellstrukturen.

Sieger des Deutschen Tourismuspreises 2007

Franken-Therme und MakS

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) hat am 8. November 2007 in Magdeburg zum dritten Mal den Deutschen Tourismuspreis vergeben. In der Kategorie „Innovative Tourismusprodukte“ wurde „Bad Windsheims Salzsee – das fränkische Tote Meer“ der Franken-Therme Bad Windsheim GmbH (DTV) ausgezeichnet. Der Preis in der Kategorie „Innovative Tourismusmarketing“ ging an die Urlaubskampagne „Weitersagen! Im Norden ist die Welt zu Hause.“



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

der Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e.V. (MakS). „Beide Sieger sorgen für frischen Wind in der Tourismusbranche. Sie haben erfolgreich den Innovationsgedanken in ihren Unternehmen verankert und mit ihrem Angebot beziehungsweise mit ihrer Marketinglösung das Zeug zum Publikumsrenner“, würdigte der Präsident des DTV, Tilo Braune, die Preisträger.

Mit „Bad Windsheims Salzsee – das fränkische Tote Meer“ ist es den Betreibern gelungen, den Trend „Medical Wellness“ auf besondere Art und Weise aufzugreifen und kreativ umzusetzen. Die Sole – ursprünglich ein Abfallprodukt der Franken-Therme Bad Windsheim – wird umweltfreundlich, kostengünstig und publikumswirksam genutzt.

Die MakS hat mit der Marketingkampagne „Weitersagen! Im Norden ist die Welt zu Hause.“ den zur FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2006™ entwickelten Slogan „Die Welt zu Gast

bei Freunden“ aufgegriffen, weiterentwickelt und erstmals im Deutschlandtourismus die riesige Zielgruppe der in Deutschland lebenden Ausländer gezielt angesprochen. In Deutschland leben mehr als 14 Millionen Ausländer und Deutsche mit Migrationshintergrund.

Der Deutsche Tourismuspreis zeichnet herausragende innovative und anspruchsvolle Produkte und Marketingaktivitäten aus, die hinsichtlich Kreativität und Originalität im Deutschlandtourismus neue Maßstäbe setzen. Berücksichtigt werden bei dem Wettbewerb konkrete Angebote und neue Kommunikations- oder Vertriebslösungen von einzelnen Personen, Unternehmen, Vereinen, Verbänden oder Kommunen aus Deutschland. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Deutschen Tourismustages 2007 in der Johanniskirche in Magdeburg statt. Die Abendveranstaltung ist festlicher Höhepunkt des Deutschen Tourismustages, den vom 7. bis 9. November 2007 mehr als 300 Experten aus Tourismus und Politik in Magdeburg besuchten.

Finanziell gefördert wird der Deutsche Tourismuspreis durch das Sparkassen-Tourismusbarmeter der Sparkassenverbände aus Niedersachsen, Ostdeutschland, dem Saarland und Schleswig-Holstein. Medienpartner ist die f.w. Verantwortlich für die Organisation und die Durchführung des Deutschen Tourismuspreises 2007 ist die Lüneburger Unternehmensberatung PROJECT M.

Information:

Deutscher Tourismusverband e.V.
DTV
Bertha-von-Suttner-Platz 13
53111 Bonn
Tel. (02 28) 9 85 22-0
Fax (02 28) 9 85 22-8
kontakt@deutschertourismusverband.de
www.deutschertourismusverband.de

dot award: design concept“ einer der führenden und größten Designwettbewerbe weltweit. Seit 1955 wird herausragende Designqualität jährlich vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen in Essen ausgewählt und in einer Ausstellung offiziell gewürdigt. Der Wettbewerb konnte in diesem Jahr eine Rekordzahl an Anmeldungen aus

insgesamt 43 Staaten verzeichnen.

Information:

KEMMLIT-Bauelemente GmbH
Maltschachstraße 37
72144 Dusslingen
Tel. (0 70 72) 1 31-0
Fax (0 70 72) 1 31-1 50
info@kemmlit.de
www.kemmlit.de

URIMAT®

Ohne Wasser, ohne Chemie.

- Schnelle Montage
- Kein Wasseranschluss
- Keine Sperrflüssigkeit
- Keinen Urinstein-keine Verstopfungen
- Hohe Zuverlässigkeit
- Verbesserte Hygiene
- Niedrige Reinigungskosten
- Schnelle Amortisation



Abb. URIMAT Info

Kosteneinsparung z.B. Berlin

Wasser/Kanalgebühren	6,14 EUR/qm
1 wassergespültes Urinal	90 Benutzungen/Tag
	= 4 Liter/pro Spülgang
30 Tage	= 10.800 Liter
	= 66,31 EUR/Monat

Ersparnis/Jahr = 795,75 EUR*

Investition: z.B. URIMAT eco = 499,-EUR*

Top-Angebot
mtl. Leasing ab
13,90* EUR

URIMAT Deutschland AG
Industriestraße 4 • 56414 Hundsangen
Tel. 06435 / 961823 • Fax 06435 / 961825

*zzgl. MWST

www.urimat.de • info@urimat.de

Der Montag ist für Fachbesucher reserviert

Abwechslungsreich, unterhaltsam, übersichtlich nach Themen gegliedert und mit vielen Sonderschauen – so präsentiert sich die C-B-R Freizeit und Reisen 2008 vom 14. bis 18. Februar 2008 auf dem Münchner Messegelände. Partnerland ist dieses Mal Slowenien.

Die Zahl der Anmeldungen von Ausstellern deutet bereits jetzt darauf hin, dass die C-B-R Freizeit und Reisen im kommenden Jahr eine erfolgreiche Veranstaltung wird. Die beliebte Publikumsmesse steht für Information und Vielfalt bei Freizeit- und Reiseaktivitäten und ist damit ein Pflichttermin für diejenigen, die in der schönsten Jahreszeit auf Nummer sicher gehen wollen. Sowohl Aussteller als auch Besucher profitieren davon, dass der Schwerpunkt des Messegeschehens auf dem Wochenende liegt und somit jeder die Möglichkeit hat, die C-B-R Freizeit und Reisen zu besuchen.

Das Themenspektrum auf rund 60.000 Quadratmetern ist breit gefächert, aber dennoch sehr übersichtlich: Im Reisemarkt (Hallen A4, A5, A6) hat der Messebesucher die Qual der Wahl. Über 60 Länder zeigen sich von ihrer besten Seite und stellen ihre Schwerpunkte im Reisejahr 2008 vor.

Der Bereich der mobilen Freizeit erfreut sich ebenso großer Beliebtheit. Wer gerne oder ausschließlich mit dem Wohnmobil oder Caravan verreist oder im Urlaub nicht ohne sein Zelt sein möchte, kommt an Halle B4 nicht vorbei.

Alle Wassersportbegeisterten können sich in Halle B6 über die neuesten Entwicklungen



Aussteller und Besucher profitieren gleichermaßen davon, dass der Schwerpunkt des Messegeschehens auf dem Wochenende liegt und somit jeder die Möglichkeit hat, die C-B-R Freizeit und Reisen zu besuchen.

in diesem Freizeitsegment informieren. Besonderes Augenmerk legt die C-B-R Freizeit und Reisen auf die Trendthemen Fahrrad sowie Wandern und Outdoor. Spannende Darbietungen wie auf dem Fahrrad-Testparcours oder in der Kanusport-Erlebnisswelt in Halle B5 lassen die Besucherherzen höher schlagen. Das Thema Gesundheit und Wellness ist ein echter Publikumsmagnet.

Deshalb erhält dieser Bereich auch 2008 eine große Ausstellungsfläche in Halle A6. Zahlreiche Sonderschauen und Workshops in allen Bereichen sowie Darbietungen auf den fünf Showbühnen versprechen schon jetzt einen runden Messebesuch. Fachbesucher können sich speziell am Montag durch ein entsprechendes Angebot

in diversen Seminaren und Veranstaltungen informieren. Erstmals stellt sich Slowenien als Partnerland bei der C-B-R Freizeit und Reisen vor. Das kleine Land ist durch seine verschiedenen Klimazonen und Landschaftsformationen eine äußerst vielseitige und abwechslungsreiche Destination. Mit dem Status als Partnerland kann sich Slowenien der besonderen Aufmerksamkeit der C-B-R-Besucher sicher sein – und im Reisejahr 2008 auf einen weiteren touristischen Aufschwung hoffen.

Information:
C-B-R München
Neue Messe
München GmbH
Messegelände
81823 München
Tel. (0 89) 94 91 15 28
Fax (0 89) 94 91 15 29
info@c-b-r.de
www.c-b-r.de

Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firmen Sass, Hamburg, und Kinas, Radolfzell, bei.



Wassersportbegeisterte können sich in Halle B6 über die neuesten Entwicklungen in diesem Freizeitsegment informieren.

**CAMPING
WIRTSCHAFT
HEUTE**

Impressum

HERAUSGEBER / VERLAG

Werbestudio Varnay GmbH
Potsdamer Straße 3
30916 Isernhagen/Awb.

VERLAGSLEITUNG

Rolf Kuschel
Tel. 05 11/9 20 86 00
Fax 05 11/9 20 86 02
ISDN 05 11/6 13 70 13
eMail kuschel@campingwirtschaft.com
Web www.campingwirtschaft.com

REDAKTION

Susanna Lemke
Tel. 0 51 32/39 97
Fax 0 51 32/5 77 96
eMail redaktion@campingwirtschaft.com

ANZEIGEN- UND OBJEKTLLEITUNG

Rolf Kuschel
im Verlag

SATZ/GESTALTUNG

Werbestudio Varnay GmbH

DRUCK

Druckerei Honscha
Isernhagen

VERTRIEB

Deutsche Post AG

- Mitglieder des BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V.)
- Fördermitglieder des BVCD
- Investoren und Meinungsbildner der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Deutschland

ERSCHEINUNGSWEISE

6 mal im Jahr

BEZUGSPREIS

Jahresabonnement
48 Euro plus Porto

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen wird keine Haftung übernommen.

Das Leistungsangebot der inserierenden Firmen wird weder vom Herausgeber noch vom Verlag überprüft oder empfohlen. Zuschriften können auch ohne ausdrückliche Genehmigung ganz oder auszugsweise veröffentlicht werden. Zuschriften spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

BVCD: Wahl des Präsidenten

Anton Harms im Amt bestätigt

Einstimmig wählten die Vertreter der Landesverbände bei ihrer Mitgliederversammlung Anton Harms (VCN) als Präsident des BVCD wieder. Harms geht nunmehr in seine dritte Legislaturperiode als Präsident des BVCD. Ziel seiner weiteren Amtszeit ist der weitere erfolgreiche Ausbau des BVCD.

Bundesweite Beherbergungsstatistik

Reisemobilstellplätze müssen gemeldet werden

Das Statistische Bundesamt hat mit Schreiben vom 5. Juli 2007 die Statistischen Ämter der Länder aufgefordert, in der Monaterhebung im Tourismus (Beherbergungsstatistik) die Reisemobilstellplätze in die Erhebung aufzunehmen, falls dies noch nicht geschehen ist. Meldepflichtig sind Reisemobilstellplätze zur Monaterhebung in der Tourismus- und Beherbergungsstatistik ab zwei Stellplätzen, unabhängig davon, ob es sich um gewerbliche oder nichtgewerbliche Reisemobilstellplätze handelt.

Umweltzonen

Gemeinsame Erklärung der Verbände

Zurzeit wird die Einführung von Umweltzonen in Städten und Kommunen, in denen Fahrverbote für bestimmte Fahrzeuge ausgesprochen werden können, vielfach diskutiert. 220.000 Reisemobile, mehr als die Hälfte des Bestandes, sind unmittelbar durch die Einrichtung von Umweltzonen betroffen. Die Verbände BVCD, Deutscher Tourismusverband (DTV), ADAC, Caravanning Industrie Verband (CIVD), Deutscher Caravanning Handels-Verband (DCHV) und Deutscher Camping-Club (DCC) haben sich im August 2007 auf ein gemeinsames Vorgehen zum

Thema Umweltzonen verständigt. Die Caravanning- und Campingbranche fordert uneingeschränkte Mobilität vom und zum Wohnort sowie zum Reiseziel und darüber hinaus Ausnahmen für Reisemobile, für die nachweislich keine Nachrüstmöglichkeiten bestehen.

BVCD-DTV-Klassifizierung

Neue Richtlinien ab 2008

Die Klassifizierungskriterien im Campingbereich wurden überarbeitet. Die überarbeiteten Richtlinien gelten ab 1. Januar 2008. Die Landesverbände des BVCD verständigten sich auf einheitliche Kostensätze für die BVCD-DTV-Klassifizierung. Ab 2010 soll dann ein neues, auf Bundesebene koordiniertes Verfahren zusammen mit dem DTV eingeführt werden. Weitere Informationen gibt es in der BVCD-Geschäftsstelle.

Haftpflichtversicherung von Dauercampem

Gegen Schaden absichern

In den letzten Newslettern wurde über den Brand auf einem Campingplatz mit einem entstandenen Sachschaden von 500.000 bis 600.000 Euro berichtet. In diesem Kontext gab der BVCD Campingunternehmern den Rat, dass sie ihre Dauercamper verpflichten sollten, eine Haftpflichtversicherung für abgestellte Wohnwagen und Mobilheime abzuschließen und einen entsprechenden Passus in ihren Dauerstellplatz-Verträgen aufzunehmen. Auf mehrfache Nachfrage hat der BVCD das Schreiben des Maklers dem Newsletter im Internet beigefügt. Sicherlich gibt es auch noch andere Versicherungsgesellschaften und Makler, die entsprechende Angebote offerieren können. Die Firma Xandrión hat beispielsweise einen Rahmenvertrag für Xandrión-Teilnehmer mit der Allianz abgeschlossen.

www.campingplatz-deutschland.de

Demnächst dreisprachig

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) wird das Portal www.campingplatz-deutschland.de um eine englische und niederländische Version erweitert. Eine Ausgabe erfolgt auch auf der Seite der DZT unter www.deutschland-tourismus.de. Auf der Seite www.campingplatz-deutschland.de ist jeder im Campingführer eingetragene Campingplatz mit einem kostenlosen Grundeintrag vertreten. Bei Buchung eines kostenpflichtigen Eintrages (65 Euro) können sich Campunternehmen umfassend mit bis zu zehn Bildern präsentieren. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des BVCD. Die neue Version des Internetauftrittes wird spätestens Anfang 2008 online gestellt.

Touristik & Caravanning Leipzig

BVCD vor Ort

Der BVCD ist mit einem eigenen Stand auf der 18. Touristik & Caravanning International vom 21. bis 25. November 2007 in Leipzig vertreten und lädt herzlich zu einem Standbesuch ein. Weitere Informationen rund um die Messe gibt es unter www.touristikundcaravanning.de.

Aktuelle Übernachtungszahlen

Sachsen und Berlin liegen vorn

Die Übernachtungen sind im Juli 2007 im Verhältnis zum Vorjahresmonat um 5,8 Prozent zurückgegangen. Im Verhältnis zum Vorjahreszeitraum Januar bis Juli 2006 ist die Branche zurzeit noch in einem Plus von 3,6 Prozent bei den Übernachtungen. Nur die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern (-3,8

Prozent) und Saarland (-9,2 Prozent) verzeichnen einen Verlust. Die Bundesländer Sachsen und Berlin + 11,6, NRW mit + 9,1 Prozent und Baden-Württemberg mit + 8,6 Prozent verzeichnen im Verhältnis zum Vorjahreszeitraum Januar bis Juli ein größeres Plus. Die jeweils aktuellen Monatsstatistiken kann unter folgender Internetschrift unter dem Punkt Fachserien 6. Binnenhdl. Gastgewerbe heruntergeladen werden: www-ec.destatis.de.

BVCD Campingführer 2008

Auch in Englisch und Niederländisch

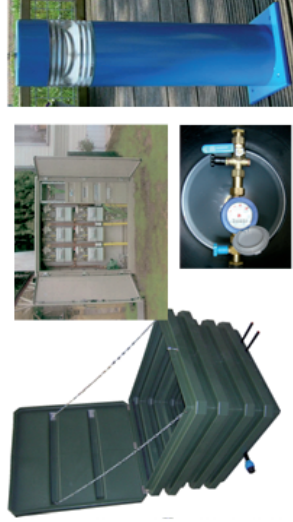
Ende Dezember, Anfang Januar ist es soweit: Dann erscheint die zweite Auflage des BVCD-Campingführers – diesmal auch in englisch und niederländisch. Die überarbeitete und aktualisierte Auflage wird dicker als ihre Vorgängerin: Genau 1.079 Campingplätze werden auf 288 Seiten beschrieben, wahlweise ist dann auch eine englische und eine niederländische Version erhältlich. Der Campingführer soll wie im vergangenen Jahr über die Campingunternehmer, den Buch- und Einzelhandel, Camping- und Outdoor-Ausrüster und natürlich den BVCD vertrieben werden.



Grafik BVCD

Schöner, dicker, noch genauer: Zum Jahresende erscheint der neue BVCD-Campingführer – diesmal sogar dreisprachig.

Der Komplettanbieter für Campings und Marinas



Die beste
Visitenkarte für
Ihre
Campinggäste



Chalets auch zum
Selbstausbau.

Gehen Sie keine Kompromisse ein, setzen Sie auf Qualität



Blockhausbau

Infra

SanitärUnits

Chalets / Ferienhäuser / Wohnboote

Neu!

- * Chalets zum Selbstausbau.
- * Gebrauchte Sanitärcontainer

Fordern Sie unsere INFO CD an!



Camade

Camade Recreatie GmbH
Haaksbergenerstr. 22a
48683 Ahaus
Tel./Fax: +49 2567 937608
Mob.: +49 170 966 3565

info@camade.nl

www.camade.nl